

I. Einleitung:

Gelegentlich kommt bei einigen Menschen das Gefühl auf, mit einem anderen Menschen, sozusagen auf der gleichen Ebene mitzuschwingen. Wenn sich dazu dann auch noch gleiche Denkmuster dazugesellen, meint man miteinander seelenverwandt zu sein. Dieser Gedanke ist keineswegs abwegig. Auf der anderen Seite kann es aber genauso gut vorkommen, dass exakt in einem Lebensbereich eine diametral unterschiedliche Auffassung vorherrscht. In beiden Fällen, handelt es sich um Beziehungsmuster, also um gleichartige oder gegensätzliche mentale und emotionale Eigenschaften.

Mit der **Astrobiographie**® können diese Eigenschaften herausgearbeitet und beschrieben werden. Sie besitzen für die individuelle Biographie eines Menschen eine grosse Bedeutung. Ob wir es wollen oder nicht, ständig stehen wir freiwillig - etwa mit dem Partner, den eigenen Kindern oder mit Freunden - oder unfreiwillig - zum Beispiel am Arbeitsplatz - in Beziehung zu anderen Personen. Demzufolge werden wir permanent durch andere beeinflusst und beeinflussen unsererseits auch sie. Erst durch diese gegenseitige Beeinflussung, ist es möglich, auf das Gegenüber einzugehen, dessen Bedürfnisse und Wünsche kennenzulernen, aber auch einen Teil seiner Belastungen zu erfahren. Alle diese Informationen sind von allergrösster Bedeutung, um sich angemessen anpassen und einordnen zu können. Dabei steht im Vordergrund das selbstbestimmte und eigenverantwortliche Denken und Handeln. Allerdings zeigt sich darin auch gleichzeitig die Bedingtheit der eigenen Individualität. Diese wird sozusagen relativiert durch die Beziehungsmuster zu anderen Menschen. Bereits 1998 habe ich mit der sogenannten »Dominotheorie« aufgezeigt, wie die Mentalstruktur eines Menschen aufgebaut ist und deshalb die von der etablierten, klassischen Psychologie postulierte unbedingte, d.h. absolute Individualität kaum möglich erscheint.

Das Trigonalprinzip - die Dreiheit des Menschen!

Zunächst ist drei eine universale Zahl, die uns in der gesamten Natur immer wider begegnet. So besteht etwa eine Pflanze aus Wurzel, Stengel / Stamm und Blattwerk. Höhere Tiere sind ebenfalls nach dem Trigonalprinzip aufgebaut - Kopf, Rumpf, Beine. Deshalb besitzt das *Trigonalprinzip* auch in der Spirituellen Psychologie eine grosse Bedeutung. Auf den Menschen bezogen bedeutet die Dreiheit *Körper - Seele - Geist*. Die Religion kennt die Dreiheit als *Trinität* von *Vater - Sohn - und Heiliger Geist*. Grundsätzlich ist das *Trigonalprinzip* in allen Kulturen präsent und von Bedeutung. *Trigonalität* ist *Ganzheit*. Diese Ganzheit von Körper - Seele - Geist erweist sich als besonders wesentlich, weil damit eine Wechselbeziehung zwischen den einzelnen Bewusstseins-ebenen besteht. Es ist ja nicht selten so, dass auch der Körper krank ist, wenn die Seele leidet.

Weiter hinten wird sich diese Schrift noch näher mit dem *Bewusstsein* und den *Bewusstseins-ebenen* näher befassen.

Ferner entspricht die *Trigonalität* exakt dem *Hermetischen Prinzip*. In der *Tabula Smaragdina* des *Hermes Trismegistos* steht folgendes Gesetz geschrie-

ben:

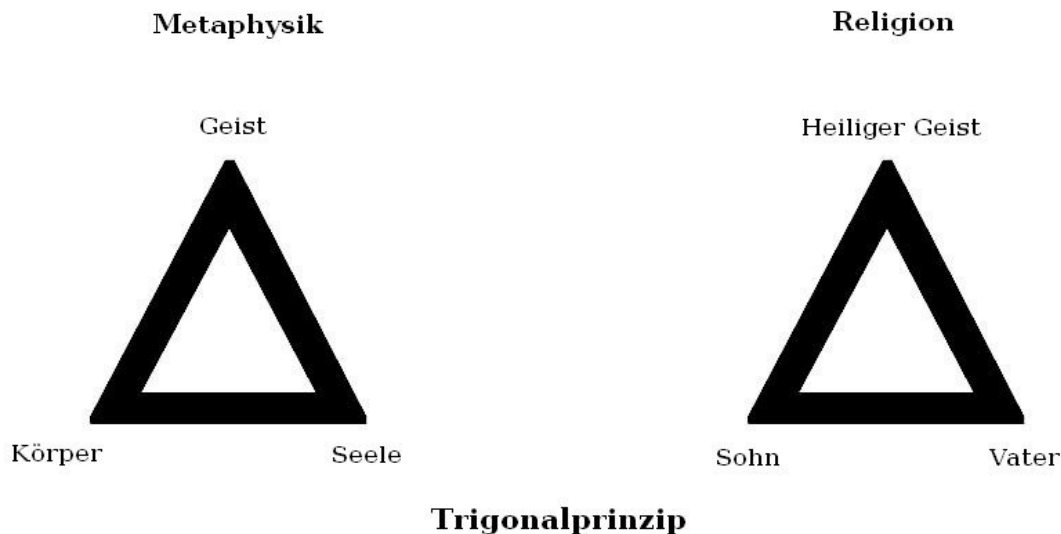
Was innen ist, ist gleich dem, was aussen ist.

Was aussen ist, ist gleich dem, was innen ist.

Was oben ist ist gleich dem, was unten ist.

Was unten ist, ist gleich dem, was oben ist.

Dieser Lehrsatz ist meist besser bekannt in seiner abgekürzten Form: **»Wie oben, so unten«.**



Copyright c-2007

Individualität oder Determination?

»Die Gedanken sind frei«. Wer kennt dieses Volkslied nicht? Sind sie aber grenzenlos frei, oder existiert irgend etwas, das sie einschränken könnte? Von der klassischen Psychologie lernen wir, jeder einzelne Mensch sei einzigartig, einmalig, eben ein »Individuum«. Kein zweites Exemplar davon existiere auf der Erde. In der Tat, sämtliche Kulturen der Welt vertreten diese Ansicht. Sie entspringt wahrscheinlich dem unbewussten Wunsch, »ein Ebenbild Gottes« zu sein, denn der Schöpfer ist ja auch einmalig und wenn wir - zwar als Kollektiv - alle seine "Ebenbilder" sind, müssten wir diese "Einmaligkeit" als Einzelmenschen doch auch in uns tragen! Dieser Gedanke ist ebenso bestechend wie faszinierend. Allzuleicht führt diese Überzeugung jedoch dazu, sein eigenes Ego zu sehr in den Vordergrund stellen, sich als "besonders" zu fühlen, vor allem der übrigen Schöpfung gegenüber, eine Tatsache, mit der wir täglich konfrontiert werden, sei es direkt, indem wir mit dieser Lebensart irgendwie anecken, sei es durch Mitmenschen, die uns auf diese Weise immer wieder zu dominieren versuchen. Dabei geht es meist vor allem darum, diese "Einmaligkeit" nach aussen zu demonstrieren. Erst gewisse negative Ereig-

nisse, die man als Opfer erlebt, führen viele Leute zur Erkenntnis, dass sie in Wirklichkeit lediglich ein gleichwertiger Teil der gesamten Schöpfung sind. Trotzdem, die eigenen Bedürfnisse, den persönlichen Selbstausdruck opfern zu wollen, wäre ebenso falsch. Wesentlich ist einfach, dass dabei immer die eigenen Grenzen erkannt werden. Ferner kommt es - wie überall im Leben - auf das Mass und die Motivation an, die hinter einer solchen Haltung steht! Sind wir tatsächlich einmalig, einzigartig also unbedingte Individuen? Die Auffassung der unbedingten - absoluten Individualität steht in krassem Widerspruch zur Erkenntnis, dass jedem Menschen eine bestimmte Mentalstruktur eigen ist, die ihrerseits aus einer begrenzten Anzahl von Mentalbausteinen besteht.

Bedingte Individualität als reales Lebenskonzept.

Verschiedene Menschen weisen Gemeinsamkeiten auf. Sie haben zum Teil gleiche Interessen, ähnliche Weltanschauungen, die gleiche politische Haltung usw. Dieselben Leute indes, zeigen in anderen Bereichen eine eklatante Abweichung von anderen. Welche Ursache liegt diesem Phänomen zugrunde? Jeder einzelne Mensch ist letztlich das Produkt seiner biologischen Funktionen sowie seiner Mentalstruktur. Und genau um diesen Punkt geht es hier. Symbolisch kann man sich die Mentalstruktur als ein Konstrukt vieler einzelner Faktoren, die sogenannten Mentalbausteine vorstellen. Diese sind in bestimmten "Mustern" aneinandergefügt. Letzten Endes bilden diese Muster die Mentalstruktur. Daraus wird aber auch ersichtlich, dass jeder einzelne Mensch lediglich aus einer begrenzten Anzahl solcher Mentalbausteine zusammengesetzt ist, die bei jeder Person anders angeordnet sind, also ein anderes Strukturmuster und somit eine andere Mentalstruktur bilden! Analog dem Alltagsleben, wo man immer wieder auf Menschen gleicher Interessen usw. stösst, äussert sich diese Tatsache auch in der Astrobiographie Beratung. Dabei fällt auf, dass viele Personen in ihrem Profil gleiche Konstellationen aufweisen, während andere Profilplatzierungen wiederum erheblich von jenen anderer Menschen abweichen. Diese Tatsache drängt in der Folge auch die Frage nach der von der klassischen Psychologie stets postulierten sogenannten "Willensfreiheit" auf. Ob zumindest ein Teil der Lebenssituation, die man als "Schicksal" im positiven wie im negativen Sinn bezeichnen könnte, determiniert ist und darauf kaum Einfluss genommen werden kann, ist Gegenstand eines anderen Themas in diesem Buch. Jedenfalls können in jedem persönlichen Profil und hier vor allem in Entwicklungsprofilen, mehr oder weniger deutliche Schicksalsprägungen festgestellt werden.

Aufgrund dieser Erkenntnisse erscheint es opportun, unsere Vorstellung von der Einzigartigkeit des Individuums zu revidieren. Anstelle der absoluten = unbedingten Individualität tritt eine bedingte Individualität; bedingt durch die persönliche Mentalstruktur, innerhalb derer eine Freiheit des Denkens und Handelns möglich ist, innerhalb derer eigene mentale und emotionale Seins- und Verhaltens Strukturen ermöglicht werden. Die Theorie der bedingten Individualität, auch Domino - Theorie genannt, ergibt sich einerseits aus der genannten Interessenkoinzidenz, andererseits aber auch aus der Astrobiographie, die immer wieder auf parallele Konstellation stösst, die ihrerseits Men-

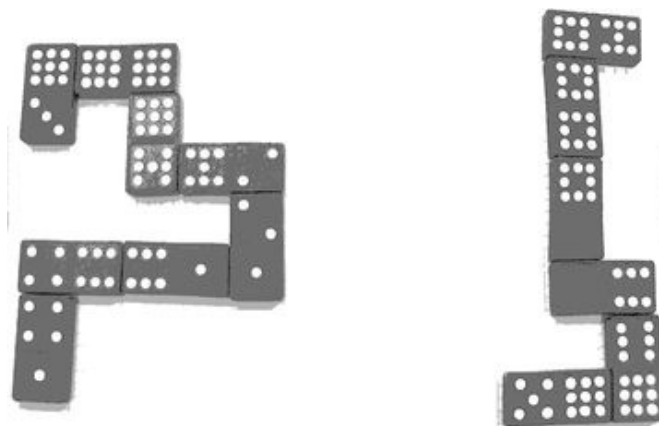
talbausteine darstellen.

Jeder Mensch, eine Varietät aus einzelnen Mentalbausteinen.

Wie aus den vorangegangenen Fakten bereits hervorgeht, würde eine unbedingte Individualität eine unendliche Fülle von Mentalbausteinen voraussetzen, aus der das Sein eines Menschen zusammengesetzt ist. Angesichts der Tatsache, dass die Erde 7 Mia (Milliarden) Menschen beherbergt, würde dies mit hoher Wahrscheinlichkeit zu 7 Mia Einzelpersonlichkeiten führen, von denen wohl die wenigsten etwas miteinander gemeinsam hätten. Damit würde auch jede Form von Kollektivbildung, z. B. die Gesellschaft, die als Ganzes nur durch gemeinsame Interessen, Wert- und Moralvorstellungen, politische Systeme usw. existieren kann, verunmöglicht. Aber auch Zusammenschlüsse und Kooperationen etwa in Form von Firmenunternehmungen, Vereinen, ja sogar zwischenmenschlichen Beziehungen und Familien wären kaum möglich, in Ermangelung gemeinsamer Ansätze. Unser Planet würde sich als Ort totaler Egozentrik erweisen, auf dem jeder einzelne Mensch nur sich selber genügen und kaum einen Bezug zum anderen aufweisen würde.

Domino als Erklärungsmodell.

In einem Dominospiel finden wir Steine mit den Werten 0 - 9. Sie stellen - symbolisch - die Anzahl der Mentalbausteine eines Menschen dar. Je nach Anordnung der einzelnen Dominosteine entsteht eine andere Figur, ein anderes Strukturmuster, wobei einzelne Muster miteinander identisch, andere jedoch unterschiedlich sind. Diese Strukturmuster stellen in ihrer Gesamtheit symbolisch die Mentalstruktur eines Menschen dar. So hat man scheinbar verschiedene Formen vor sich, letztlich aber handelt es sich dabei lediglich um Modifikationen oder Varietäten der einzelnen - in ihrer Struktur vorgegebenen - Formen. Diese Strukturen entsprechen der Mentalstruktur eines Menschen, in dessen begrenzten Anzahl der Mentalbausteine die Bedingtheit seiner Individualität zum Ausdruck kommt. Die jeweilige Modifikation, d.h. unterschiedliche Anordnung - bewusst oder unbewusst - der einzelnen Mentalbausteine zu anderen Mustern = Mentalstruktur, die zu einer scheinbaren Verschiedenheit des betreffenden Menschen zu anderen, mit teilweise gleichen Mentalbausteinen führt, bezeichnet letztlich das, was als bedingte Individualität zu definieren ist.



Verwandtschaftliche und ausserverwandtschaftliche Beziehungen.

Wenn zwei Menschen sich finden, um eine Familie zu gründen, sind sie sich gegenüber biologisch nicht verwandt. Insbesondere liegt keine Blutsverwandtschaft vor. Wenn wir also die Beziehungsmuster der Menschen betrachten und beschreiben wollen, müssen wir unterscheiden zwischen verwandtschaftlichen (parentalen) und ausserverwandtschaftlichen (transparentalen) Prägungsmustern. So ist die Beziehung etwa zwischen Ehepartnern eine transparente, jene zwischen Eltern und Kindern jedoch eine parentale, weil die Kinder mit den Eltern und unter sich blutsverwandt sind. Sodann gibt es eine mütterliche (maternale), väterliche (paternale) oder autonome Prägung. Letztere bedeutet, dass bei den Kindern keine besonderen mentalen oder emotionalen Merkmale ihrer Eltern festgestellt werden. Diese Menschen werden in der Regel stärker von ihrem äusseren Umfeld her geprägt und beeinflusst, als von ihren Eltern.

Astrobiographie und Bewusstsein!

Hier die einzelnen Bewusstseinssebenen:

Überbewusstsein (Transzendenz).

Bewusstsein.

Unterbewusstsein.

Unbewusstes.



Zunächst scheint es wichtig, den Begriff Bewusstsein zu definieren. Es handelt sich dabei um jenen Seelenanteil, der es uns ermöglicht, ein unmittelbares Verständnis darüber zu gewinnen, was sich um uns herum und zum Teil in uns

selbst abspielt. Die klassische Psychologie postuliert seit Sigmund Freud auch ein Unbewusstes, in dem jene Informationen verborgen liegen, die aus dem Hintergrund wirksam sind und die wir nicht rational erfassen können. Dazu zählen z. B. Gefühle, Emotionen und andere Wahrnehmungen (z.B. Psi), die ebenfalls einen starken Einfluss auf unser Verhalten und unsere Reaktionen ausüben. Sodann kennen wir auch das Unterbewusstsein, dessen Existenz von der klassischen Psychologie abgelehnt wird, das jedoch offenkundig im Bewusstsein hintergrund wirksam ist. Es handelt sich dabei um sozusagen eine Übergangslinie zwischen Bewusstsein und Unbewusstem. Darin befinden sich mentale und emotionale Inhalte, die nicht unmittelbar bewusst erlebt werden, die jedoch genauso wenig in die unendlichen Weiten des Unbewussten entschwinden sind. Träume sind ein gutes Beispiel dafür. Dabei handelt es sich eindeutig um unterbewusste Inhalte.

Ein astrobiographisches Profil beschreibt nicht in erster Linie die *unbewussten* Äusserungen des Seins, sondern zumeist eher verborgene und damit hintergründige, also *unterbewusste* Bewusstseinsanteile. Alle Menschen sind direkt oder indirekt mehr oder weniger Sachzwängen und gesellschaftlichen Konventionen ausgesetzt. Um diesen Konventionen gerecht zu werden, besteht die Tendenz, gewisse bewusste Wesensanteile zu verdrängen. Sie befinden sich in einer quasi Warteschlange, in der Latenz. Also warten sie immer nur darauf, sich zu verwirklichen. Um die Voraussetzungen zu schaffen, ein möglichst hohes Mass an selbstbestimmtem und eigenverantwortlichem Denken und Handeln zu gewährleisten, bedarf es äusserst genauer Kenntnisse über diese hintergründigen Bewusstseinsanteile. Dieses Erfordernis erfüllt die Astrobiographie. Sie ermöglicht eine differenzierte Beschreibung von Ursachen und Hintergründen, die Verhaltensstrukturen und Reaktionsmuster einer Person wesentlich bestimmen. Dadurch kommt es zu einem Verständnis des eigenen Handelns und Denkens. Es sind die individuellen, persönlichen Eigenschaften und Zustände, die in das Bewusstsein gelangen und damit die Möglichkeiten bieten, sein eigenes Wesen im Alltag bewusst zu leben! Man muss sich der eigenen Identität bewusst werden und beständig an ihr arbeiten! Sicher ist es richtig, die Anforderungen, die von aussen an das Individuum gestellt werden, zu erfüllen. Es sollte aber nicht geschehen, dass man sich als Mensch sozusagen in einer fremden Identität auflöst (Symbiose). Eine solche Fremdidentität kann in Gestalt eines Mitmenschen auftreten, mit dem man sich zu identifizieren versucht, aber auch durchaus äussere Faktoren wie Beruf, Arbeit, Besitz, ja Geräte (z.B. Computer) können zu Fremdidentitäten werden.

Wichtig dabei ist, ein Gesamtbild der Persönlichkeit eines Menschen zu zeichnen, welches alle Lebensbereiche umfasst. Dabei steht das Trigonalprinzip Körper - Seele - Geist im Vordergrund. Sämtliche Lebensbereiche hängen direkt und indirekt miteinander zusammen. So beeinflusst beispielsweise das Privatleben den beruflichen Bereich und umgekehrt. Zugleich hängt der Beruf wiederum mit dem gesellschaftlichen Bereich zusammen und dieser wiederum beeinflusst die private Sphäre (Kontakte, Freundschaften, Partnerschaft Ehe, Umgang mit anderen Menschen usw.)

Ziel ist es, sich selbst, so wie man ist wahrzunehmen und anzunehmen, mit al-

len positiven und negativen Eigenschaften. Damit dringt man allmählich zu seinen inneren Wurzeln vor, dem individuellen Bewusstsein. Als natürliche Folge dieses Prozesses erfährt man ein tiefes Verständnis dafür, dass man eins mit dem Schöpfungsprinzip, also dem Universellen Bewusstsein ist. Dieser Zustand ist Spiritualität. Nicht nur das rein Intellektuelle, Rationale spielt dabei eine Rolle, man versteht auch auf einer subtilen höheren geistigen Ebene, die allerdings als Erfahrung stattfindet und nicht verbal zum Ausdruck gebracht werden kann. Der US Wissenschaftler *Charles T. Tart* einer der führenden Exponenten und Mitbegründer der Transpersonalen Psychologie spricht dann von »Altered States of Consciousness« (Veränderter Zustand des Bewusstseins)! Das Bild von der Welt, den Menschen und der Schöpfung insgesamt, fokussiert sich nicht mehr nur auf Details, sondern ermöglicht einen grossen Überblick über die Gesamtzusammenhänge. Mit dieser Thematik beschäftigt sich die Spirituelle Psychologie, die ebenso wie die Astrobiographie© eine Disziplin der Metaphysik ist!

Die Dreigliederung der Spiritualität.

Was ist Spiritualität? Die Metaphysik erklärt den Begriff als »Einheit von individuellem Bewusstsein und Universellem Bewusstsein.« Betrachtet man die menschliche Mentalstruktur, setzt sie sich aus Unbewusstem, Unterbewusstsein und Bewusstsein zusammen. Oft erlebt der Mensch ein subtiles, unterschwelliges Unbehagen gegenüber Dingen, die er nicht fassen und erklären kann. Dabei handelt es sich um Inhalte des Unterbewusstseins, die - weil nicht bewusst - als belastend wahrgenommen werden. Gelingt es, diese Inhalte bewusst werden zu lassen, oder zumindest ein Teil davon, werden sie nicht mehr als belastend empfunden. Solche Wesensanteile sind nicht in das »Alltagsbewusstsein« integriert, also *desintegrierte Wesensanteile*. Durch deren Bewusstwerdung und auch der Bewusstwerdung von Hintergründen der jeweiligen Wesensanteile, kommt es zu einer Integration derselben und also zu einer Einbindung in den Alltag.

Durch Erkennen der verborgenen Eigenschaften, also der *desintegrierten Wesensanteile* durch die *Astrobiographie* findet eine Entwicklung statt, die ein *selbstbestimmtes Leben* sowie *eigenverantwortliches Handeln* im Alltag zum Selbstverständnis macht. Gleichzeitig erweitert sich das Spektrum der Erkenntnis durch die damit verbundene *Bewusstseinsentwicklung*. Nach metaphysischer Auffassung besteht eine Aufgabe des Menschen darin, sich geistig zu entwickeln. Was man dabei erlebt wird als *Spiritualität* bezeichnet. Nicht jeder Mensch wird ein Mystiker. Es existieren 3 Stufen der Spiritualität:

1. Astrale Spiritualität = kosmisches Bewusstsein. Darunter ist die Erkenntnis zu verstehen, dass wir ein Teil des gesamten Kosmos sind, in ständiger Korrelation zu ihm stehen und uns als Einheit mit dem Kosmos definieren.

2. Mentale Spiritualität = Verstehen der geistigen Gesetze. Die Erkenntnis, ein integrierender Teil eines grossen Schöpfungsplanes zu

sein (was die biologische Evolution keineswegs ausschliesst) und dass es eine übergeordnete Grösse gibt. (Teilhard de Chardin vermeidet dabei den Begriff »Gott« und wählt stattdessen »Nouus [Geistesverfassung]«.)

3. Universelle Spiritualität = höchste Form des Geistigen, wie man sie beispielsweise bei Mystikern aber auch etwa beim Dalai Lama vorfindet. Es handelt sich um reine Erkenntnis, um reines Licht.

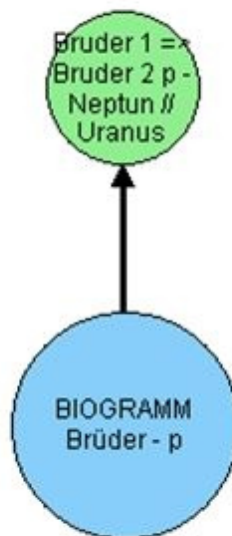
Durch Meditation und / oder Erkenntnis (Astrobiographie) werden diese *Bewusstseinszustände* erreicht.

II. Fallbeispiele:

Fall I.

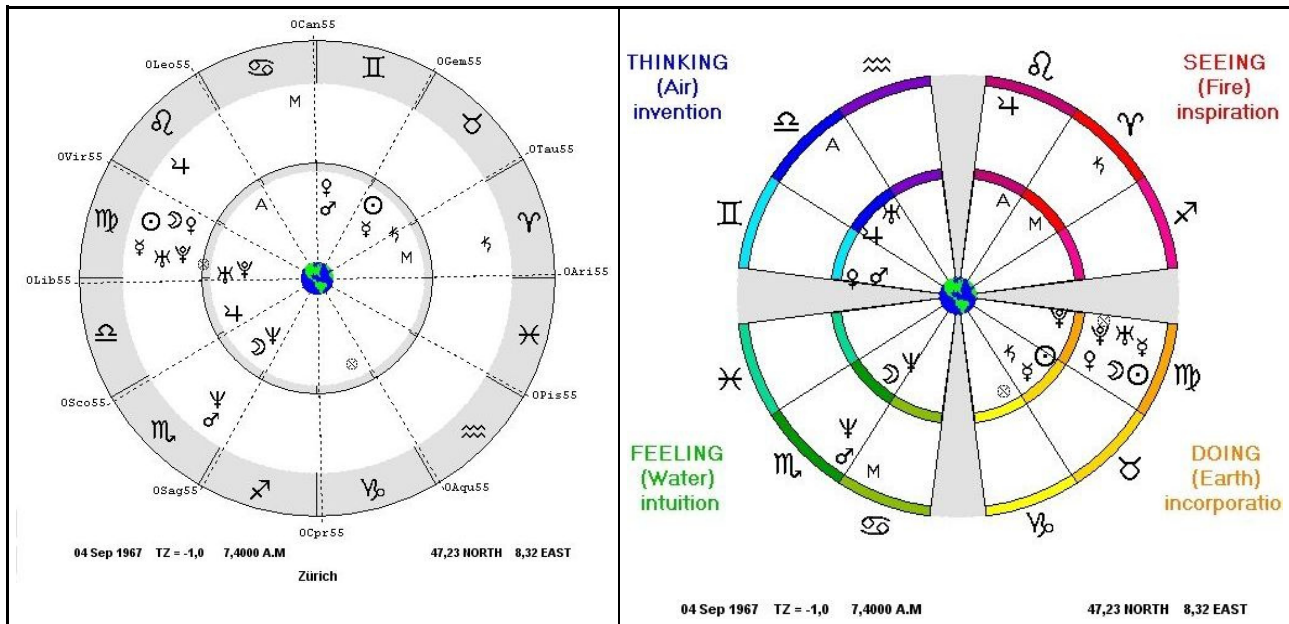
Hier handelt es sich um 2 Brüder, also um eine parentale Verbindung. Das Biogramm zeigt die Beziehungsmuster auf:

BIOGRAMM Brüder => parental.



Astrobiographisch sind hier vor allen Dingen *Uranus* und *Neptun* von Bedeutung. Aber auch die anderen Konstellationen sagen etwas darüber aus, wie diese Personen zueinander stehen.

Der ältere der beiden Brüder nachfolgend als Bruder 1 bezeichnet, ist Jungfrauengeborener mit Aszendent in Waage und Meridian in Krebs. Bruder 2 ist Stier, mit Aszendent Löwe und Meridian Widder.



Bruder 1:

Grundeigenschaften.

Azendent > Waage.

Auffallende Suche nach äusserer Ausgeglichenheit, während seine eigenen Emotionen eher ambivalent sind. Wunsch, mit seinem Umfeld in Frieden und Harmonie zu leben.

Ausgeprägtes Sensorium für die seelische und mentale Situation anderer Menschen. Grosse kreative und künstlerische Begabung.

Meridian > Krebs.

Dominanz der Emotionen über den Intellekt. Emotionale Instabilität. Wechselhafte Zielsetzungen. Ausgeprägte Anpassungsfähigkeit (Symbiose). Wenig Eigeninitiative. Manchmal Rückzug in die eigene Innenwelt. Hohe Verletzlichkeit.

Sonne > Jungfrau, 12. Feld.

Kritische Zurückhaltung gegenüber Situationen und Menschen. Abwartend und beobachtend. Wunsch nach Ordnung und Struktur. Bescheidenheit im Auftreten. Leistungs- und arbeitsorientiert. Pflicht- und verantwortungsbewusst ohne Risikobereitschaft.

Möglicherweise gefangen in unbewussten emotionalen Reaktionen. Anpassung, Symbiose, Synthese.

Gelegentlich gefangen in unbewussten emotionalen Reaktionen. Symbiose, Synthese, Anpassung. Möglicherweise Verstrickungen.

Mond > Jungfrau, 12. Feld.

Zuweilen erhebliche Stimmungsschwankungen. Guter Instinkt für Empfindungen anderer Menschen. Auch im Berufs- und Arbeitsbereich dominieren die Emotionen. Korrektheit mit Launen.

Merkur > Jungfrau, 12. Feld.

Kommunikative Haltung, zuweilen kritisch hinterfragend. Flexibler Perfektionist. Kontaktfreudig und hilfsbereit. Kritikfähigkeit gerät gelegentlich zu bohrendem Zweifel. In diesen Situationen nicht immer Realitätskonform.

Venus > Jungfrau, 12. Feld.

In den Beziehungen zu anderen manchmal unsicher. Nüchternes ästhetisches Empfinden. Kreative Begabung im äusseren, materiellen Bereich. Mitunter unsicher und ängstlich.

Mars > Skorpion, 2. Feld.

In ihrem Forschen äusserst tiefgründige Persönlichkeit. Starke Sexualität. Manchmal zäher Kämpfer für eine Sache. Hang zu Eifersucht infolge Besitzdenkens auch gegenüber dem Partner.

Jupiter > Löwe 11.Feld.

Kann an seinen Mitmenschen wachsen. Muss aber immer auch im Vordergrund sein. In besonderem Masse wollen diese Menschen beachtet werden. Oftmals vollzieht sich die Lebensplanung gemeinsam mit anderen.

Saturn > Widder, 7.Feld.

Im Umgang mit den Mitmenschen, lässt der Betroffene häufig eine gewisse Spontaneität erkennen. Allerdings kaum impulsives Verhalten. Fähig, sich auf eine Person zu konzentrieren.

Uranus > Jungfrau, 12.Feld.

Braucht viel individuelle Freiheit. Tendenz zum Einzelgängertum. Zeigt sich aber immer hilfsbereit, wo es nötig erscheint. Steter Versuch, sich an Situationen und Menschen angemessen anzupassen.

Neptun > Skorpion, 2. Feld.

Betrachtet das Gegenüber nicht selten als Eigentum. Es ist eine starke Ver-

letzlichkeit vorhanden. In der tiefsten Seele unergründlich.

Pluto > Jungfrau, 12. Feld.

Infolge innerer Zerrissenheit und Neigung zu Symbiose, gelegentlich allzu autoritätsgläubig. Regeneration und Wandlung durch Dienst am Mitmenschen. Läuft dabei Gefahr, sich selber zu verlieren.

Bruder 2.

Grundeigenschaften.

AS > Löwe.

Ausgeprägte persönliche Energie, die ständig nach Ausdruck und Entfaltung strebt. Konsequente Verfolgung persönlicher Ziele. Gewisses Mass an Eitelkeit. Tendenz, Verantwortlichkeiten zu delegieren. Manchmal tritt eine gewisse Egozentrik (kein Egoismus) in den Vordergrund. In Notsituationen gewöhnlich grosszügig und hilfsbereit.

Meridian > Widder.

Eher extravertierte Lebensbewältigung - mehr nach aussen orientiert. Eigene Kräfte können zuweilen recht impulsiv zum Ausdruck gebracht werden. Erwartet eher Anpassung der anderen an seine Lebenshaltung, als umgekehrt. Es wird oft versucht, den eigenen Selbstausdruck in die Umwelt einzubringen. Eine aussergewöhnliche Egozentrik im Sinne eines Ich - Bewusstseins, kann mitunter zu Auseinandersetzungen und Konflikten führen. Nicht selten sind kämpferischer Geist und grosse Kraft sichtbar. Ziel ist eine Führungsposition.

Sonne > Stier, 10. Feld.

Konservative Grundhaltung. Auf Sicherheit bedacht. Realitätsverhaftete Einstellung. Kann extrem geduldig sein. Praktisches Denken und Handeln. Beharrlichkeit, Treue, erwartet, konkrete Resultate. Oft etwas gemächlich und bedächtig in seiner Art. Stetiger, aber langsamer Aufstieg wird angepeilt.

Mond > Skorpion, 4. Feld.

Unsicher und schwankend in den eigenen Gefühlen. Hochverletzlich und leicht eifersüchtig. In den Traditionen verhaftet, manchmal eher etwas rückwärtsgerichtet. Möchte am liebsten, dass alles so bleibt, wie es ist. Auch emotional eher statisch, am Überkommenen festhaltend.

Merkur > Stier, 10. Feld.

Im Denken und Sprechen, eher etwas langsam. Sorgfältige Wortwahl. Kon-

takte und Begegnungen, die helfen sollen, persönliche Ziele zu erreichen. Vielseitigkeit der Interessen. Versuch, Gelerntes in den Beruf einzubringen. Ordnungsbewusst und leistungsorientiert.

Venus > Zwillinge, 11. Feld.

Vielseitiges und weitverzweigtes Denken, vielfältige Interessen. Ästhetiker auf allen Ebenen. Allgemein wird der Genuss gesucht, aber selten allein, meist gemeinsam. Mit Freunden kommt es manchmal zu gemeinsamen Aktivitäten.

Mars > Zwillinge, 11. Feld.

Starker Wille und ausgeprägter Impuls, die eigenen Interessen in das Alltagsgeschehen zu integrieren. Es herrscht eine konkrete Lebensplanung vor. Ziele werden definiert und kraftvoll angepeilt. In der Kommunikation mit anderen oft sehr direkt.

Jupiter > Waage, 3. Feld.

In vielen Fällen eher vermittelnde Haltung. Kann äusserst diplomatisch sein. Häufig ausgeprägtes Harmoniebedürfnis. Im allgemeinen kompromissorientiert. Hohes Gerechtigkeitsbewusstsein. Kommunikation ist ein grosses Bedürfnis. Um Konflikte zu lösen und Erkenntnisse zu gewinnen ist für die Geborenen der sprachliche Austausch besonders wichtig.

Saturn > Stier, 10. Feld.

Im Berufs- und Alltagsleben muss alles strukturiert sein. Sicherheit auf allen Ebenen ist nötig, damit eine Entfaltung möglich wird. Es werden kurze, kleine, dafür aber sichere Ziele gesetzt, deren Erreichung realistisch erscheint.

Uranus > Waage, 3. Feld.

Plötzliche Veränderungen sind wahrscheinlich. Stets um Anpassung an neue Situationen bemüht. Manchmal plötzliche Gedankensprünge. Wirkt gerne im Kollektiv, muss dabei aber zugleich frei und selbständig sein.

Neptun > Skorpion, 4. Feld.

Hält gerne an überkommenen Traditionen fest. Seine Familie nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Es besteht ein äusserst feines Gespür, was in der Umgebung abläuft. Hochsensible und verletzbare Seelennatur.

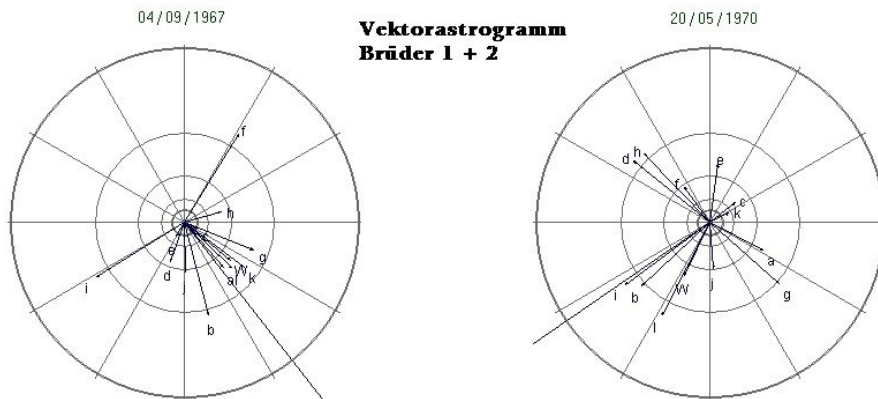
Pluto > Jungfrau, 2. Feld.

Sein Streben nach Perfektion und Gründlichkeit, führt zuweilen zu übertriebe-

ner Autoritätsgläubigkeit. Er will in einem sicheren Umfeld agieren. Optimaler Einsatz der eigenen Fähigkeiten und Talente.

Beziehungsmuster:

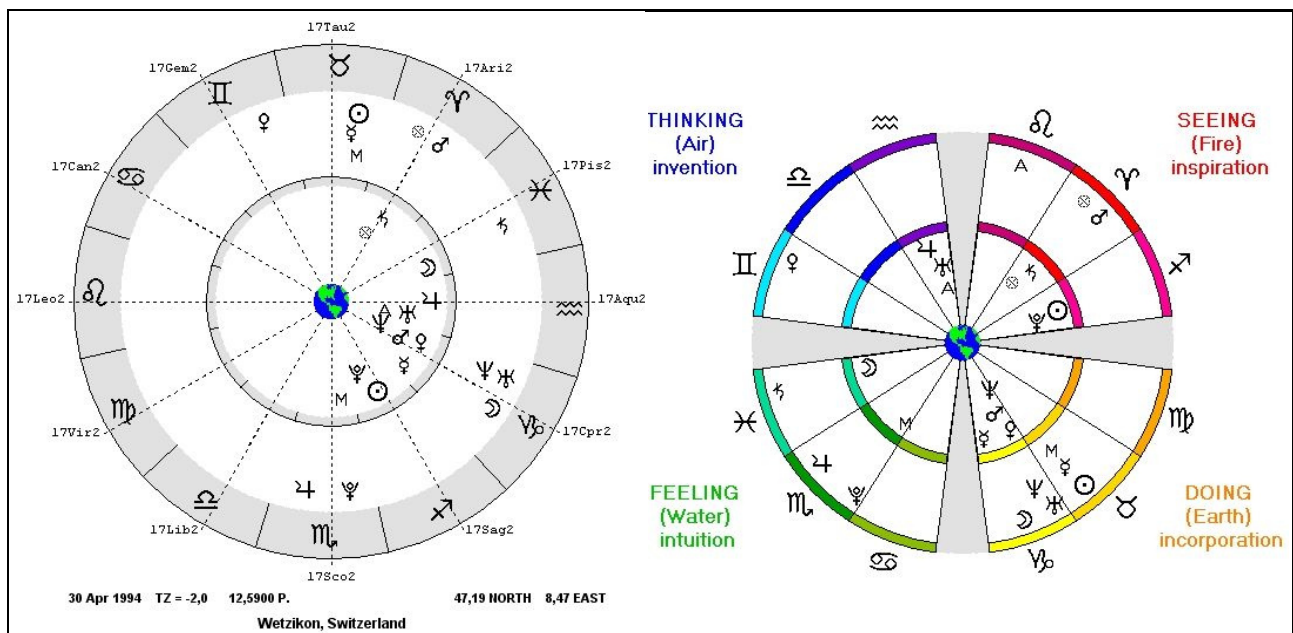
Autoritätsgläubigkeit, Verletzlichkeit ist beiden Brüdern eigen. Gefühlsambivalenz auf allen Ebenen. Bruder 1 ist introvertiert, Bruder 2 extravertiert. Bei den ist ein ausgeprägtes Harmoniebedürfnis zueigen.



Fall II.

Familie= 4 Personen, Mutter, Vater, 2 Töchter.

Während Vater und Mutter, sowie die Töchter mit ihren Eltern im Strukturbiogramm bezogen auf die emotionale Energie, keine engeren Beziehungsmuster aufweisen, besteht in diesem Bereich zwischen den Töchtern 100% Kompatibilität. Es liegt hier eine sogenannte *autonome Prägung* vor.



Das Energie - Astrogramm zeigt deutliche Beziehungsmuster in den Bereichen:

Mentale Energie (Neptun > Steinbock) und mentale - emotionale Energie (Uranus > Wassermann = emotionale Energie, Tochter 2 -- Uranus > Steinbock = mentale Energie Tochter, 1.) Dabei kommt vor allem die Spannung zwischen beiden Schwestern in Form von Stabilität und Ambivalenz zum Ausdruck.

Während Tochter 2 eher seelisch ambivalent erscheint und kaum über Geduld verfügt, findet man bei Tochter 1 die gegenteiligen Eigenschaften. Ihr Seelengerüst ist einigermaßen stabil und sie kann sich geduldig einer Sache widmen und sie zu Ende führen. Im nachfolgenden Detailprofil wird noch mehr darüber die Rede sein. Ebenfalls ist Tochter 1 stärker auf Begegnungen und Kontakte mit anderen Menschen orientiert, während bei Tochter 2 insbesondere materielle Werte im Vordergrund stehen.

Alle diese Eigenschaften kommen bei der Drucklegung dieser Schrift bei den beiden Schwestern noch nicht vollständig zur Bedeutung, wird aber später, im Erwachsenenalter sicher wichtig.

Tochter 1.

Grundeigenschaften:

Aszendent > Löwe.

Starke innere Energie, die nach persönlichem Ausdruck strebt. Persönliche Ziele werden höchst konsequent verfolgt.

Eitelkeit kennzeichnet die Betroffene. Manchmal Tendenz, Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu delegieren. Gleichzeitig gute Führungseigenschaften. Die eigene Karriere wird nicht selten durch Protektion gefördert. Ausgesprochene Egozentrik (nicht Egoismus sondern Ich - Bewusstsein). Zuweilen etwas schroffes Auftreten gegenüber Personen, zu denen kaum Sympathien bestehen. In Notsituationen meist grosszügig und hilfsbereit.

Meridian > Stier.

Sicherheit und Stabilität, für die eigene Lebensbewältigung. Sicherheit vermitteln häufig materielle Güter. Wunsch, im Inneren der Seele ebenso wie in der Aussenwelt, Wurzeln zu schlagen, um den Lebensstrukturen Stabilität zu geben. Vielfach grosse Ehrgeiz mit sehr sachbezogener Basis. Denken und Handeln sind pragmatisch und zielorientiert. Die Geborene verfügt über ein grosses Mass an Autorität.

Lebens- und Berufsziele unterstehen gewöhnlich einer guten Planung und sind meist wohlüberlegt. Zuweilen eine gewisse Zögerlichkeit und mangelnde Risikofreude. In der Grundhaltung eher konservativ und wertebestimmt. Beim Erreichen der eigenen Ziele eher bedächtig. Mangelnde Dynamik wird allerdings durch Zähigkeit, Ausdauer und Geduld kompensiert. Damit ist die Erreichung

ihrer Ziele auf stabiler Basis möglich.

Sonne > Stier, 9. Feld.

Sicherheit steht im Vordergrund. Nicht nur materielle Sicherheit, auch in besonderem Masse emotionale Sicherheit und Geborgenheit sind wichtig. Lebensgenuss spielt eine grosse Rolle. Beständigkeit und Klarheit sind notwendig. Das Leben macht keine grossen Sprünge. Eher bedächtig und gemächlich, vollzieht sich die Lebensbewältigung. Geduld und Beharrlichkeit helfen häufig.

Interesse an Psychologie und generell am Menschen und dessen Entwicklung. Stark ausgeprägtes Gerechtigkeitsbewusstsein. Interesse an fremden Kulturen und Menschen. Vielfach steht der Wunsch nach Reisen im Vordergrund. Bildung und lernen üben zuweilen eine Faszination aus.

Mond > Steinbock, 5. Feld.

Auch in ihrer Seele erscheinen diese Geborenen nach aussen häufig recht stabil. Besonders betont ist ihre Weiblichkeit. Mit Erotik wird nicht selten gespielt und kokketiert. Pflichtbewusstsein, Genügsamkeit und Geduld kennzeichnen die Betroffene. Grosse Eindruckskraft, ausgeprägter Instinkt. Pflichtbewusst, manchmal allzu nüchterne Einstellung. Sehr familiär orientiert. Mütterlichkeit und das Bedürfnis nach Umsorgung anderer ist gross.

Merkur > Stier, 9. Feld.

Durch Arbeit und Dienstleistung Sicherheit und Stabilität schaffen. Mit Geduld das Leben bewältigen und Bestehendes wie Kommendes akzeptieren. Sich in eine Ordnung einfügen. Permanentes Lernen von Neuem, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Venus > Zwillinge, 10.Feld.

Ästhetik und Kreativität prägen das Berufsinteresse. Trägt Das Herz gerne auf der Zunge. Gespräche sind von besonderer Bedeutung in beruflichen und sachlichen Partnerschaften. Private Beziehungen sollen sozialen Aufstieg garantieren.

Mars > Widder, 8.Feld.

Vieles ist impuls- und triebgesteuert. Starker Sexualtrieb. Dynamik und Spontaneität. Soziales Engagement.

Jupiter > Skorpion, 3. Feld.

Harte Kämpferin für eine Sache, von der sie überzeugt ist. Vielfältige Interessen. Tiefgreifende, aufdeckende Denkmuster. Verletzlichkeit.

Oftmals scheinbar unergründliche Seele, zumindest nach aussen. Strebt Seelen- und Geisteswachstum an. Braucht den verbalen Gedankenaustausch mit Geschwistern und eventuell Nachbarn.

Saturn > Fische, 7. Feld.

Braucht Ordnung und Struktur für die Lebensbewältigung. Im Umgang mit anderen oft recht unverbindlich. Hochsensible Haltung gegenüber den Mitmenschen. Ausgeprägte Opferbereitschaft. Kann sich selber hintanstellen, wenn es die Situation erfordert.

Uranus > Steinbock, 6. Feld.

Am Arbeitsplatz muss alles geordnet sein, andernfalls grosse innere Verunsicherung. Zuverlässig und pflichtbewusst. Veränderungen werden nur schwer verkraftet. Liebt infolge ausgeprägtem Sicherheitsdenken, keine Überraschungen.

Neptun > Steinbock, 6. Feld.

Träumerei am Arbeitsplatz. Fleissig, kommt jedoch nicht immer so gut vorwärts. Lässt sich leicht ablenken und von äusseren Dingen täuschen. Zu gutgläubig, lädt sich deshalb gelegentlich zu viel Verantwortlichkeiten und Pflichten auf.

Pluto > Skorpion, 4. Feld.

Alte Gewohnheiten werden nur schwer aufgegeben. Stark mit der Heimat verbunden. Benötigt zeitweise den Zugang zum eigenen Seeleninneren, zwecks mentaler Regeneration. Neigt zu Eifersucht (zuweilen auch auf die eigene Schwester).

Tochter 2.

Grundeigenschaften:

AS > Wassermann.

Keine Bereitschaft, den Augenblick zu akzeptieren, wie er ist. Ständig in Bewegung. Ständig verändert sich alles. Permanente Veränderung macht den Lebensgehalt der Geborenen aus. Allem Neuen zugetan, jedoch nur für den Augenblick. Oft ohne Kenntnisse und Beurteilung der Qualität. Es genügt, wenn etwas neu ist. Verliert schnell das Interesse an etwas. Wendet sich dann wieder Neuem zu!

Erhebliche Stimmungsschwankungen kennzeichnen diese Menschen. Ihre Welt ist bunt und erstarrt nicht in Konventionen und Gewohnheiten. In allen Bereichen und auf allen Ebenen sehr experimentierfreudig. Fortschritt ist für

die Betroffenen Veränderung und Reform als kontinuierlicher Prozess, der nie endet. Zuweilen Gefahr, über das Ziel hinauszuschiessen. Versucht manchmal Änderungen herbeizuführen, deren Zeit noch nicht gekommen ist. Innerlich sehr konfliktgeladen und zugleich hochsensibel. Verletzlichkeit in hohem Masse.

Meridian > Skorpion.

Ausserordentlich dynamische Person. Es kommt oft zu Konflikten und Auseinandersetzungen. Stark ausgeprägtes Autoritätsgefühl. Gegen echte oder vermeintliche Widersacher wird hintergründig gekämpft. In ihrem Handeln sehr gründlich. Alles muss bis in das letzte Detail stimmen.

Fast ungeheure Kraftressourcen. Die Geborenen wollen die Spitze erreichen. Manchmal Überschätzung der eigenen Kräfte und Möglichkeiten. Gefahr von Überarbeitung.

Egozentrik, die im Interessenkonflikt eingesetzt wird. Deshalb respektiert, aber nicht immer beliebt.

Sonne > Schütze, 4. Feld.

Kann sich rasch für etwas begeistern. Oft allzu idealistisch bei der Beurteilung von Sachverhalten und Tatsachen. Unangenehmes wird häufig ausgeblendet. In allfälligen Partnerschaften werden Konflikte häufig zu lange vor sich her geschoben oder nicht erkannt.

Bedürfnis nach kompletter und ganzheitlicher Entfaltung von Körper, Seele und Geist. Nicht selten profundes Interesse an sozialen Fragen und an geistigen Wissenschaften! Zumeist weltoffen und grosszügig. Ausgeprägter Freiheitsdrang, insbesondere für geistige und intellektuelle Freiheit. Nur mit dieser Freiheit ist persönliche Entfaltung möglich. Reiselustig, um den eigenen Horizont zu erweitern. Wissen und Erkenntnis durch Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und / oder Kulturen.

Ihr Erkenntniswunsch erfordert eine Glaubensgrundlage; nicht notwendigerweise religiöser Art. Auch Philosophie, Spirituelle Psychologie oder ähnliches ist möglich. Gelegentlich Tendenz zu Übertreibungen. Von aussen wird man gelegentlich als etwas elitär wahrgenommen.

Mond > Fische, 7. Feld.

Nicht selten in sich gekehrt. Rückzug in die Transzendenz. Unklare Gefühlslage, die schwankend ist. Projektion persönlicher Befindlichkeit auf das Gegenüber. Verletzlich und sensibel.

Merkur > Steinbock, 5. Feld.

Genügsame, bescheidene, pflicht- und verantwortungsbewusste Grundhaltung. Kreativ und begabt im sprachlichen Ausdruck. Stark regelorientiert. Sucht Kontakt zwecks Gedankenaustausch. Neigt zu Selbstdarstellung im

Kreis anderer Menschen.

Venus > Steinbock, 6. Feld.

Kokkettiert gerne mit erotischen Reizen. Besitzt ausgezeichneten ästhetischen Geschmack. Bezüglich dem persönlichen Kunstempfinden eher konservativ. Tendiert gelegentlich zu Abgrenzung. Soziale Haltung, will anderen Menschen zu Diensten sein, aber ohne Verpflichtung, auf freiwilliger Basis. Die Alltagsbewältigung vollzieht sich nicht selten durch Arbeit und Leistung.

Mars > Steinbock, 6. Feld.

Grosses Kräftepotential. Fähigkeit, ungeahnte Energien freisetzen zu können, wenn es nötig ist. Zuverlässig im Handeln, meistens strebsame Grundhaltung. Zuweilen etwas niedriger Frustrationspegel.

Jupiter > Wassermann, 7. Feld.

Zuweilen extremer Freiheitsdrang. Revolutionäre Gedanken. Rebellion gegen Autoritäten. Hat es schwer, eine Zweierbeziehung zu leben.

Saturn > Widder, 8. Feld.

Impulsivität, manchmal kämpferisch. Grosse Dynamik. Direkt im Umgang mit Menschen, ohne Diplomatie. Interessiert sich für Hintergründe und Ursachen, möchte aufdecken. Soziales Engagement. Setzt für sich eigene Massstäbe.

Uranus > Wassermann, 6. Feld.

Immer wieder plötzliche und unerwartete Verhaltens- und Reaktionsmuster. Sucht häufige Veränderung und Erneuerung der aktuellen Lebenssituation. In Beruf und Arbeit schwankendes Leistungspotential. Ausgeprägte innere Ambivalenz. Instabil in den eigenen Gefühlen.

Neptun > Steinbock, 6. Haus.

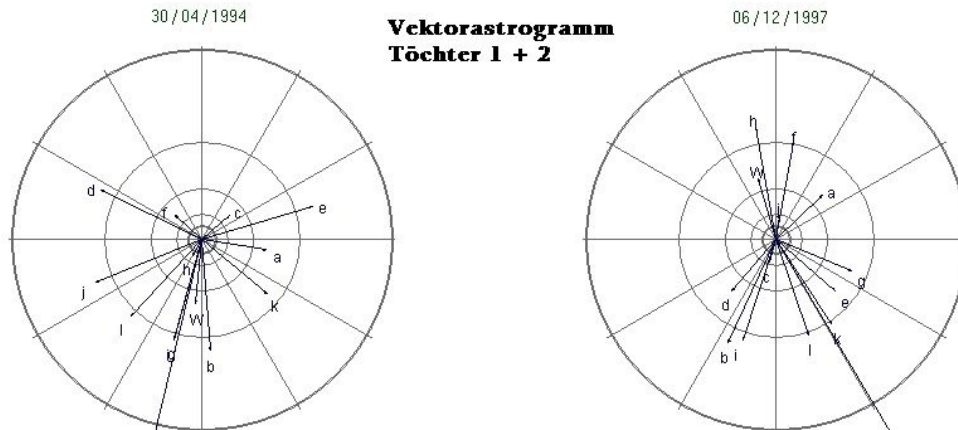
In Zeiten guter seelischer Disposition, kann die Geborene innerlich über sich hinauswachsen. Betrachtet alles aus einer etwas allgemeineren, sozusagen übergeordneten Warte. Denkt in hohem Masse kollektiv - was bewegt die Menschen und nicht - was bewegt mich.

Pluto > Skorpion, 4. Feld.

Tiefgründig, kämpft eventuell für eine Sache. Setzt sich immer wieder Machtkämpfen aus. Sehr heimatverbunden. Benötigt feste Strukturen, um Wurzeln schlagen zu können.

Beziehungsmuster.

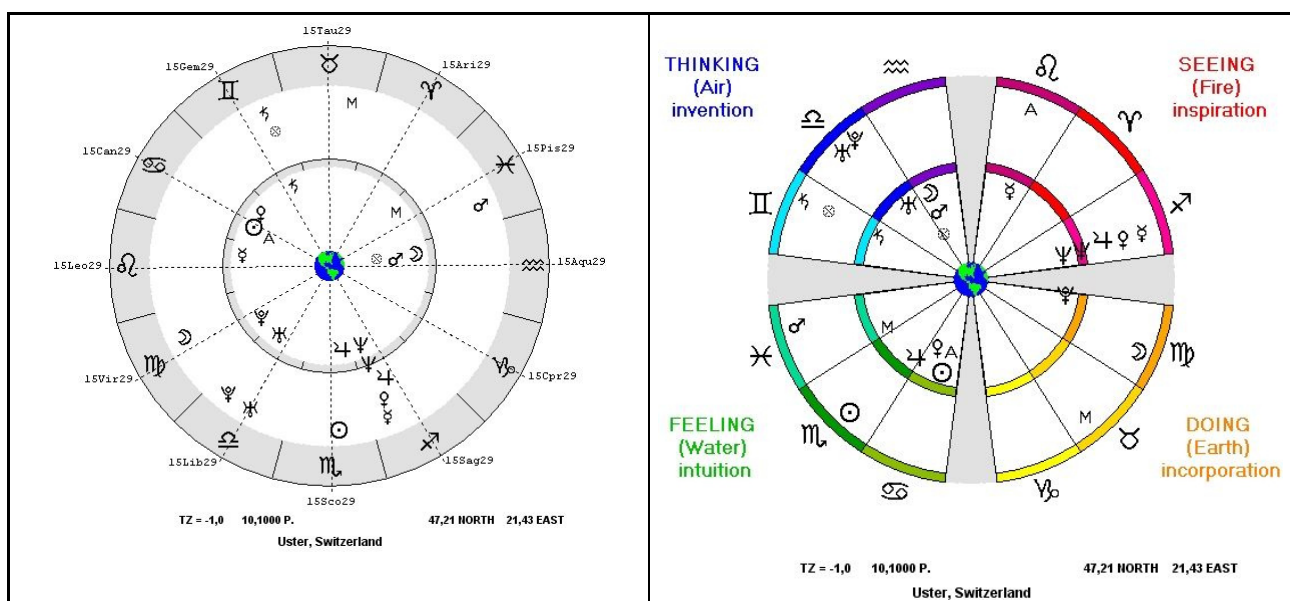
So unterschiedlich diese beiden Charakter daherkommen, in ihrem kollektiven Mitfühlen und Mitempfinden, weisen die Schwestern eine grossartige Übereinstimmung auf. Neptun befindet sich bei beiden in einem mentalen Zeichen. Damit ist die Denkebene vor allem aktiviert. Ebenso ist beiden grosse Intuition gemeinsam, mit der sie ihr Leben bestreiten. Die Fähigkeit, sich Situationen und Zustände bildhaft vorstellen zu können, ist ebenfalls beiden Schwestern zueigen.



Tochter 1 ist eher begebnungsorientiert, während Tochter 2 stärker materiell orientiert ist.

Beide richten ihre Vorstellungskraft nach aussen, in die Alltagsebene.

Mutter und Vater.



Vater

Grundeigenschaften.

Die Persönlichkeit des Geborenen präsentiert sich herrschend, sein Lebenskern leidenschaftlich.

Diese Charaktere haben bei aller Betonung des individuellen Kerns etwas Grosses im Auftreten. Sie kommen fordernd daher, sind also immer irgendwie auf dem Sprung. Sehr von sich überzeugt, halten sie sich für unverwechselbar und meinen, kein zweites Exemplar ihrer Ausgabe existiere auf dieser Welt. Doch für diese Ansicht engagieren sie sich auch, sie wollen nichts geschenkt; sie nehmen viel Mühe auf sich um sich selbst etwas zu bieten. Man soll nicht eines Tages sagen, was sie erreicht haben, wurde von anderen bewerkstelligt! Ihr Stolz ist gross und irgendwie auch berechtigt.

Sie kämpfen sehr gegen ihre eigenen Schwächen, laden mehr Mühe als der Durchschnitt auf sich, kämpfen gegen die inneren Abgründe an und wenn ihnen dies gelingt, verlangen sie dies allerdings auch von den anderen. Aber nur, wenn sie es selbst vorgemacht haben! Sie drücken sich also nicht, sondern sind immer im Fronteinsatz zu finden. Und sie wollen sich ausleben, vor allem in der anregenden Leidenschaft, die erst das Leben ausschöpft. Auch in Liebesdingen muss etwas Grossartiges zu finden sein. Dabei wird die Partnerin voll angegangen, voll gestellt.

Das Leben erscheint wie ein ewiger Krieg, den man stets neu gewinnen muss; daher ist die Einsatzbereitschaft immer sehr gross und gleichermassen in die Tiefe reichend. Mit diesen Nativen (Nativer = Geborener) zischt es, das mag viele aussenstehende Menschen gelegentlich auch abschrecken.

Seine Weltergreifung ist meist recht extravertiert. Dabei werden die Fähigkeiten und Kräfte mit starker Dynamik und Impulsivität eingesetzt. Das Streben richtet sich auf Durchsetzung der Persönlichkeit und Eroberung der Umwelt. Die dazu notwendigen Willenskräfte und der Unternehmungsgeist sind gegeben. Stark ausgeprägt ist die Ichbetontheit. Gewöhnlich geht es naturgemäss - bedingt durch seine männlichen Energien - nicht ohne Widerstände und Auseinandersetzungen ab. Aber es ist auch das kämpferische Element vorhanden, das ihre Überwindung ermöglicht. Angestrebt wird eine führende Position, die Anerkennung und gesellschaftliche Geltung mit sich bringt. Aufgrund der Impulsivität des Eigners kann es unter Umständen gelegentlich zu einer etwas unbedachten, voreiligen und manchmal aggressiven Verfolgung der Ziele kommen. Willensübersteigerungen können Schädigungen zur Folge haben.

Gelegentlich geht von dem Geborenen etwas Geheimnisvolles aus. Die Beschäftigung mit Fragen des Todes und was danach kommt, stehen oftmals im Zentrum des Interesses beim Eigner. Auf jeden Fall wird sich zumindest zeitweise mehr oder minder intensiv damit auseinandersetzen und dies auch schon in jungen Jahren. Im übertragenen Sinn erfährt er auch zuweilen eine Art Tod. Er steht häufig im Kampf zwischen der Seele und der Persönlichkeit; und es ist nicht selten die Persönlichkeit, die dann »sterben« muss. Überhaupt ist die Grundlage seiner Lebenshaltung meist eher kontrastiert mit einem entweder oder, etwas dazwischen gibt es kaum.

Vielfach besteht die Neigung, Informationen zurückzuhalten und nicht preiszugeben. Dies macht es auch schwierig, wirklich in ihr inneres Sein vorzudringen und diese Menschen tief und gründlich kennenzulernen. Vieles bei ihnen liegt sozusagen unter der Oberfläche versteckt. Für ihren starken und kraftvollen Auftritt, erheischen die Geborenen auch stets den entsprechenden Respekt von den anderen. Selber müssen sie aber auch etwas dafür tun, dass sie von nahestehenden Menschen respektiert werden. Denn es kommt nicht selten vor, dass bei diesen Betroffenen aus Stärke Eifersucht wird und sich Rachegefühle etablieren, und nur zu häufig resultieren daraus familiäre Verstimmungen. Dabei verfügt der Geborene eigentlich über ein reiches Mass an Kreativität und ausserordentlich grosse Regenerationsfähigkeit. Man sollte sich davor hüten, diesem Menschen gegenüber spitze Bemerkungen zu machen: Wenn er sich mit Worten rächt, kann dies beim Gegenüber ausserordentlich tief reichen.

Manchmal ergeben sich am Arbeitsplatz des Eigners Probleme mit Mitarbeitern und Untergebenen, weil er oft überaus kritisch ist und zu schnellen Urteilen über andere neigt. Wichtig ist Stabilität und Zuverlässigkeit innerhalb der Partnerschaft zum Ausdruck zu bringen. Aufgrund seiner zuweilen etwas starren Haltung, fällt dies dem Nativen gewöhnlich nicht leicht. Beziehungen jeder Art verlangen nach Gleichberechtigung und einem Verantwortungsbewusstsein, etwas was dem Eigner nicht angeboren ist und er sich im Laufe seines Lebens in einem Lernprozess aneignen muss.

Sexualität spielt eine ungewöhnlich grosse Rolle im Leben des Betroffenen. Seine Leidenschaften sind ausserordentlich stark. Manchmal ist es der eigene Stolz, der ihn daran hindert, seine Emotionen an die Oberfläche gelangen zu lassen und seine Gefühle sind nicht an der Oberfläche zu erkennen. Wenn es ihm erst einmal gelungen ist, sich über das Persönliche hinauszuhoben, entsteht daraus sehr viel Stärke und Macht. Ihm kommt ein Übermass an Kraft zu, wenn er nicht für sich selbst nach Kraft sucht, sondern deshalb, um andere zu heilen und zu unterstützen. Seine Ziele sollten Dienstbereitschaft, Reinheit, Mitgefühl und Bescheidenheit sein. Meist werden diese Menschen glückliche Ehen führen, wenn sie ihr Wesen transformiert haben. Dabei sind Beziehungen und die Ehe von ausserordentlicher Bedeutung für den Nativen.

Allgemein findet man hier eher eine emotionale als eine intellektuelle Prägung. Dadurch ist auch der Drang nach Selbstschutz stark ausgeprägt. Das Prinzip der Selbstunterstützung steht im Vordergrund. Diese Eigenschaft kann gelegentlich dazu führen, dass der Geborene Gegenstände sammelt, was ihm einen - zumindest mentalen - Schutz vor der Angst bietet, dereinst nichts mehr zu haben. Die Einstellung ist keineswegs selbstsicher. Betont sind die Wurzeln der persönlichen Existenz - der nächtlichen Seite seines Wesens, dessen, was in der Tiefe verborgen und nicht an der Oberfläche zu erkennen ist. Grundsätzlich ist der Geborene von ruhigem und sanftem Wesen. Dennoch ist in seinem Inneren ein starkes Selbst wirksam, welches die eigene Person in den Mittelpunkt rückt. Es ist jedoch manchmal recht schwierig, diese Verhaltensweise in seiner vermeintlichen Sanftmut sofort zu erkennen. In jungen Jahren besteht eine starke Ausrichtung auf das Zuhause und die Mutter und die »Abnabelung« fällt für gewöhnlich etwas schwer!

Aufgrund eines tiefverwurzelten Minderwertigkeitskomplexes besteht beim

Geborenen der Wunsch, als überaus intelligent angesehen zu werden. Oft erscheint er etwas reserviert im Ausdruck. Im allgemeinen erweist er sich als sehr kritisch und analytisch. Manchmal kann er sich zu sehr in nebensächliche Details verstricken. Irritation führen beim Eigner leicht zu Verdauungs- und Nervenproblemen. Die Wurzel dafür liegt im Bestreben, alle anderen zur Perfektion anzuhalten. Reinlichkeit und eine konservative Haltung kennzeichnen gewöhnlich diesen Menschen. Es bedarf einer Neuorientierung, indem er damit aufhört, anderen gegenüber allzu nörglerisch zu sein. Häufig zeigt er nicht genug Einfühlungsvermögen in die Emotionen anderer Menschen. Vielfach fühlt er sich zu einer ruhigen, reservierten und vielleicht eher etwas schüchternen Frau hingezogen.

Der Bereich der Finanzen dürfte wechselnden Umständen unterworfen sein. So kann der Native häufig zu Geld kommen, indem er sich mit materiellen Bedürfnissen der Öffentlichkeit beschäftigt. Beim Gelderwerb zeigt er sich in der Regel erfindungsreich. Dieses und allerhand materielle Besitztümer werden aufgrund der emotionalen Sicherheit, die mit ihnen verbunden sind, geschätzt. Allerdings kann es bezüglich der Finanzen zu abrupten Umschwüngen kommen. In seiner Einstellung zum Geld sind im Laufe des Lebens ebenfalls Veränderungen möglich. In einem Moment zeigt er sich vielleicht sparsam und eventuelle etwas knausrig, im nächsten dagegen wieder ausserordentlich grosszügig.

Er verfügt über einen scharfen Verstand, aber sein Konzentrationsvermögen ist nicht sonderlich ausgeprägt. Das dürfte ein Grund sein, weshalb er Dinge oft eher emotional bewertet und beurteilt. Sein Verstand muss deshalb auch nicht weiter geschärft werden, sondern vielmehr stärker konzentriert. Manchmal neigt der Geborene dazu, Details zu übersehen, weil sein Blick auf fernerliegendes gerichtet ist. In dem was dieser Mensch sagt, denkt und fühlt, ist er meistens sehr geradlinig. Zuweilen ist ihm sogar völlig gleichgültig, wie das, was er sagt, auf andere wirkt. Diese Personen kennzeichnet meist eine grosse Ungeduld; oftmals nehmen sie sich nicht genug Zeit, um korrekte Beurteilungen zu treffen. Dennoch sind sie von aufrichtigem und ehrlichem Wesen; wenn sie getäuscht werden, kränkt sie das sehr. Gelegentlich mögen die Betroffenen etwas abgehobene Gedanken haben. Eine Gefahr wäre, alles Mögliche zu versprechen, ohne dann das Versprochene mit Beharrlichkeit zur Realität machen zu wollen. Er verfügt über höchst aktive Sinne. Wichtig ist, dass der Eigner lernt, still und ruhig und nachdenklicher zu werden.

In jüngeren Jahren sind öftere Umzüge keineswegs ausgeschlossen. Manchmal kommen beim Geborenen Sorgen auf in Verbindung mit dem Zuhause und den häuslichen Umständen. Dabei ist er oft recht schnell angespannt und schnell irritiert. Er muss lernen, sich zu entspannen. Vor allen Dingen darf er sich nicht immer wieder durch Nebensächliches ablenken lassen.

Bei seinen Zuneigungsbeweisen ist der Geborene sehr offenherzig und freundlich. Wahrscheinlich pflegt er ein bewegtes Liebesleben. Allerdings, was den Ausdruck von Zuneigung angeht, ist er nicht immer zuverlässig. Ihm ist eine gut entwickelte Intuition zueigen. Er besitzt alle Attribute einer Spielernatur, die den Spass liebt und sich immer wieder nach Abwechslung sehnt, die extravaganter und aussengerichtet und immer auf dem Sprung ist. Dann gibt es auch

eine philosophisch, religiöse Ader in ihm, die im Inneren sehr idealistisch veranlagt ist. Es ist nicht immer leicht zu erkennen, welche dieser beiden Komponenten gerade präsent sind, da sie nicht selten gleichzeitig in Erscheinung treten.

In der Regel zeigen sich die frühen Jahre von angenehmer Art. Dadurch entstehen gute Verbindungen zur Umgebung. Aufgrund seiner gefälligen Wesensart ergeben sich immer wieder wohltätige Auswirkungen. Zugleich ist damit aber auch eine gewisse Gefahr verbunden, geistig etwas träge zu werden. Oft zeigt sich der Geborene nicht sehr glücklich, wenn er seinen Kopf anstrengen muss. Gewöhnlich liebt er es, umherzustreifen, ohne sich aber zu weit von seinem Zuhause entfernen zu wollen. Es manifestieren sich vielfach künstlerische und kreative Neigungen. Im allgemeinen lieben diese Menschen die Künste und die Musik. Er ist auch ausgesprochen harmoniebedürftig und leidet sehr stark unter Streit. Oft manifestiert sich sein Ausdruck durch Überzeugungskraft und weniger durch Druck. Gewöhnlich erweist sich der Eigner als sehr unterhaltsamer Mensch!

Es besteht im allgemeinen eine grosse Empfänglichkeit, sehr viel Gefühl und eine grosse Sensibilität. Übersinnliche Fähigkeiten sind nicht selten. Da er in der Regel kein Machtmensch ist, ist es für ihn zuweilen etwas schwierig, den Erfolg zu erzielen, den er sich so sehnlich wünscht. Äusserlich ruhig, ist der Geborene in seinem Inneren ambivalent, rastlos und unbeständig. Gelegentlich besteht eine gewisse Disposition für Krankheiten, da seine physische Konstitution nicht sehr stark ist. Alkohol und Drogen jeder Art, bergen für den Eigner eine grosse Gefahr! Aufgrund seiner Wesensart kann er im Liebesleben mitunter Enttäuschungen erfahren.

Musiker dürften wahrscheinlich recht erfolgreich sein.

In Verbindung mit dem Geld des Partners kann es gelegentlich zu Konflikten und Streitereien kommen. Ebenso könne Probleme mit Erbschaften und Vermächtnissen auftreten. Er verfügt über eine aussergewöhnlich starke sexuelle Energie.

Manchmal erscheint der Geborene möglicherweise sorglos. Er ist sehr nach aussen gerichtet und optimistisch in der Veranlagung. Häufig handelt es sich um Menschen, die viel im Freien sind, Sport lieben und willens sind, jede sich bietende Gelegenheit beim Schopf zu packen. Nicht selten besteht ein Interesse an Religion, Philosophie sowie an humanitären Fragen. Man findet eine ausgeprägte Vorliebe für das Reisen.

Neben dem Sport finden gesellige Vergnügungen ebenso grossen Anklang beim Eigner. Gelingt es ihm, seine Sinne unter Kontrolle zu halten, wird er durch sein mitfühlendes Wesen Glück erfahren.

Sein Verstand ist - trotz Konzentrationsmangel - sehr anpassungsfähig, wenn es die Situation erfordert.

Ein physisch konstitutioneller Schwachpunkt ist ferner die Lunge des Geborenen. Deshalb dürfte sich Rauchen speziell bei ihm als höchst schädlich erweisen!

Wenn sich das eigene Ego im Übermass präsentiert, kann es zu massiven Rückschlägen im Leben des Geborenen kommen. Diese Gefahr besteht vor allem dann, wenn er keine genügend stabilen Fundamente errichtet hat. Oft

wird seine Autorität und Macht auf eine Probe gestellt. Immerhin kommt viel Ehrgeiz zum Ausdruck. Das macht den Nativen zu einem guten Geschäftsmann. Gelegentlich besteht ein nur gering entwickeltes Vaterbild.

Er muss lernen, die Umgebung der frühen Jahre zu akzeptieren. Der Wille, den eigenen Kopf durchzusetzen verbunden mit einer Neigung zum Rebellieren, können mitunter zu Problemen Anlass geben. Es kommt eine grosse mentale Rastlosigkeit zum Ausdruck. So entsteht nicht selten plötzlich und unerwartet der Drang, auf Reisen zu gehen, wodurch der Eigner immer in Bewegung bleibt. Es dürfte zu Umbrüchen kommen, was die Geschwister (sofern vorhanden) angeht. Manchmal fühlt sich der Eignet Zuhause wie ein Fremdkörper.

Es kommt vor, dass das häusliche Leben die Notwendigkeit mit sich bringt, das persönliche Selbst zu opfern. Manchmal sind ungeklärte häusliche Umstände (vielleicht auch im Elternhaus) festzustellen. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass es in der Familie (im weiteren Sinn) einen Alkoholiker gibt. In späteren Lebensjahren entwickelt sich oftmals eine Tendenz, sich zurückzuziehen und eine Existenz als Einzelgänger zu führen. Ebenso macht sich eine gewisse Disposition zu depressiven Verstimmungen - besonders im späteren Alter - bemerkbar.

Diesen Menschen kommt der persönliche Anspruch zu, ihre potentiellen Möglichkeiten bis ans Äusserste zu treiben; und sie glauben, dass es jeder so machen sollte. Sie haben ein starkes Verlangen, alles, was sie beim Erforschen neuer Sphären behindert, zu beseitigen, vor allem wenn diese neuen Bereiche zu einem grösseren Verständnis des eigenen Selbsts führen. Ebenso stark ist ihr Wunsch, den eigenen Standpunkt verständlich zu machen und sie glauben, dass die Rechte des Individuums alles überragend sind. Sie wollen immer die ersten sein. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Kontrolle über die eigenen Aggressionen [Bedeutet nicht notwendigerweise Aggressivität] zu gewinnen und mit der Angriffslust anderer Leute fertig zu werden.

In ihrem Interessenbereich haben diese Personen eine Gabe, Grundgesetze, generelle Prinzipien und die einer Situation zugrundeliegende Bedeutung, welche vielfach im Verborgenen liegt, ausfindig zu machen und zu begreifen. Sie können damit auch auf ziemlich unglaubliche Weise umgehen, indem sie diese zu viel komplexeren Mustern zusammenfügen, oder indem sie Methoden finden, um sie mit allgemeinverständlichen Worten zu erklären. Oder aber sie benützen nicht das Wort als ihr Medium, sondern finden andere Kanäle, um ihr vertieftes Verständnis von Symbolen mitzuteilen. Dies äussert sich oft in der Begabung, technische Erläuterungen zu vereinfachen und in der Fähigkeit, sich auf die Strömung der Zeit einzustimmen. Es ist ihre Veranlagung, sich wirklich mit dem Zuhörer zu identifizieren, andere etwas zu lehren und vielfach ist ihnen eine phantastische Überredungskunst zueigen. Sie lieben Herausforderungen, sind normalerweise aufmerksame Beobachter, gut bei jeder Stegreifhandlung und behaupten freimütig ihre Meinungen. Sie haben einen grossen Bedarf an Mitmenschen mit den gleichen Philosophien und Glaubensvorstellungen und ein nicht minder starkes Verlangen, Ungläubige so lange zu überzeugen, bis sie ihnen glauben. In seiner negativen Erscheinungsform kann dies zu einer sehr engstirnigen Philosophie führen, zu einer Aversi-

on und Groll gegen alle diejenigen, die sich nicht in diese seine »Philosophie« einpassen. Ob positiv oder negativ, die Geborenen suchen in allen Lebensbereichen nach einer Bestätigung und Klärung dessen, was sie glauben.

Harmonien und Belastungen.

Grundsätzlich verfügen die Geborenen über die Fähigkeit, sich in Wort und Schrift gewandt ausdrücken zu können. Im Umgang mit anderen Menschen können sie oftmals viel diplomatisches Geschick an den Tag legen, da ihre Handlungen vielfach auf ästhetische Ziele ausgerichtet sind, die sie oft in Partnerschaft mit anderen anstreben. Häufig ist beim Eigner eine mathematische Begabung festzustellen, die ihm die Fähigkeit vermittelt, Zusammenhänge und Beziehungen zu erfassen.

Die Geborenen genießen die Gesellschaft anderer Menschen und können gelegentlich durch ihre Anwesenheit deren Befindlichkeit verbessern.

Zuweilen kommt es zu gefühlsmässigem Überschwang. Dannzumal neigt der Native dazu, auf unkluge Art grosszügig zu sein. Er unterstützt womöglich Menschen, die ihm eine rührselige Geschichte aufzutischen verstehen - und verliert dabei vielfach Geld. Grosszügigkeit ist eine Tugend, doch muss sie klug und umsichtig gehandhabt werden, wenn damit Positives erreicht werden soll.

Manchmal neigt der Betroffene zu Unvorsichtigkeit und Extravaganz, da er vom Wunsch nach einem prunkvollen Heim bestimmt ist. Allfällige Probleme in Glaubensfragen lassen sich häufig darauf zurückführen, dass der Geborene die religiösen Ansichten seiner Eltern und Familie nicht teilt. Im Extremfall ist er entweder Agnostiker oder Fanatiker. Auf jeden Fall fehlt dem Eigner in Glaubensfragen eine wohlausgewogene Haltung.

Oftmals erweist sich der Native als Wanderlustig, gelegentlich etwas unbeständig in seinen Zielen und er neigt dazu, zuviel zu essen, was sich in der Folge in Übergewicht niederschlägt. Im Ausland kann dem Betroffenen in irgendeiner Weise Unglück widerfahren.

Oft treten seltsame emotionale Begierden in Erscheinung, die aus den Tiefen des Unbewussten emporsteigen. Vielfach werden die Handlungen des Geborenen von unbewussten Gewohnheitsmustern, die der Gegenwart nicht entsprechen, negativ beeinflusst.

Diese Eigenschaften können sich sehr unterschiedlich nach aussen manifestieren, je nachdem, ob die Wünsche und Begierden des Geborenen verdrängt oder zum Ausdruck gebracht werden. Im Falle einer Verdrängung kann es zu einer neurotischen Reaktion kommen, die eventuell sexueller oder psychosomatischer Natur sein kann. In extremen Fällen können dabei auch halluzinatorische Erscheinungen auftreten. Im Falle der Manifestation dieser Eigenschaften, könnte ein gewisses Suchtverhalten ein Thema werden. In weniger extremen Fällen, werden die Geborenen etwas wirr und konfus handeln oder ihr Tun von verborgenen Beweggründen leiten lassen. Alle diese Eigenschaften können indes auch positiv in Form von bildender Kunst, Tanz, Schauspiel, Musik oder anderen Tätigkeiten, die der Phantasie breiten Spielraum lassen, nach aussen treten.

Gelegentlich kommt es zu Selbsttäuschung, da den Nativen ihre eigenen Beweggründe nicht immer voll bewusst sind. Dadurch besteht auch zuweilen die Gefahr, dass sie - unbewusst freilich - in ihren Beziehungen zu anderen Verwirrung stiften.

Um die negativen Auswirkungen dieser Eigenschaften überwinden zu können, ist es für den Geborenen wichtig zu lernen, seine Fantasie im Zaum zu halten, da eine ungezügelte Fantasie bei ihm leicht die Begierden anstachelt und er damit eventuell in Schwierigkeiten gerät. Die Kontrolle der Gefühle ist sehr wichtig.

Gelegentlich dürfte es zu Konflikten mit Vermietern, unmittelbaren Vorgesetzten oder Arbeitgebern kommen.

Sowohl seine beruflichen wie häuslichen Angelegenheiten können wiederholt durch Streitigkeiten erschüttert werden. Dabei besteht die Tendenz, Konflikte die sich aus häuslichen Reibereien ergeben, an den Arbeitsplatz zu übertragen und umgekehrt. Auf diese Weise dürften Berufs- und / oder Familienprobleme auch andere Aktivitätsbereiche des Geborenen belasten. Er muss lernen, weniger seinen Gefühlen dafür aber mehr seiner kühlen Überlegung zu folgen.

Mitunter bewegt sich der Eigner sehr unsicher durch das Leben. Er hat Probleme eine Identität zu bilden. Oft ist er nicht nur dafür empfindsam, was die Aussenwelt von ihm denkt, sondern es zeigt sich auch noch eine Tendenz, dies falsch zu interpretieren, wobei sein Umfeld ohnehin vielfach auch noch ein falsches Bild vom Geborenen hat. Es kann also vorkommen, dass sich der Native von Zeit zu Zeit im Kreis dreht und um die Unterscheidung von Dingen ringt, die von ihm selbst nach aussen dringen und solchen, die von aussen über das Unbewusste hereinkommen und ihn in dieser Weise beeinflussen. Dadurch ist er in hohem Masse suggestionsanfällig und leicht in die Irre zu führen, wie er in vielen Fällen nicht weiss, wer er ist und was er will. Aufgrund eines falschen Bildes von sich selbst und der Gesellschaft kann andererseits auch er selbst gelegentlich in die Irre führen und chaotische Zustände zuwege bringen. Wegen der Illusion und des Scheins, die solche Eigenschaften mit sich bringen, kann er Sachverhalte auf sich projizieren, die in keiner Weise zutreffen.

Bedingt durch die inneren Spannungen, die den Geborenen begleiten, liegt er oft in einem Zwiespalt mit sich selbst. So bekommt er in dieser Situation kaum Klarheit über seine gesellschaftliche Identität und seine gesellschaftlichen Ziele. Die Folge davon sind häufige Meinungsänderungen, wodurch er der Umgebung gelegentlich etwas unberechenbar und manchmal auch unnahbar erscheinen mag.

Dabei hat er ein grosses Bedürfnis nach Beachtung und Unterstützung, um Selbstvertrauen entwickeln zu können. Deshalb reagiert der Eigner auch oft äusserst sensibel auf die Meinung anderer Menschen.

Weil er oftmals so intensiv auf der Such nach der eigenen Rolle und einer Empfindung der Selbstständigkeit ist, lehnt er häufig jegliche Form von Autorität ab. Gleichzeitig sucht er anderswo Unterstützung, um ein wenig Richtung zu gewinnen. Dadurch untergräbt er aber seine eigenen Möglichkeiten und die Chance auf eine wirkliche Unterstützung, weil er einmal eigensinnig mit einer Spur Dominanz, dann wieder unberechenbar und unnahbar erscheint.

Wenn er jedoch einmal erkannt hat, dass die bewusste Haltung im Widerspruch zum eigenen gesellschaftlichen Verhalten steht und dass dies die Ursache seiner Identitätsproblematik ist, kann er dem Leben und vor allem seiner eigenen Rolle darin mit grösserem Vertrauen entgegensehen. Dann kann er wiederum anderen helfen, ihre Schwierigkeiten zu überwinden.

Gewöhnlich zeichnet diesen Geborenen ein gutes Gedächtnis aus. Seine Auffassungsgabe ist intuitiv, beweglich und rasch. Er denkt eigenständig und ist ganz allgemein sehr unabhängig. Plötzlich aufblitzende Eingebungen helfen ihm, die Lösung für Probleme zu finden. Vielfach ist der Geborene in seinem Ausdruck originell und dramatisch.

In Gefühlsangelegenheiten brauchen diese Geborenen sehr viel Freiheit.

Mutter.

Grundeigenschaften.

Die Persönlichkeit der Geborenen präsentiert sich empfindsam, ihr Lebenskern einführend.

Diese Charaktere tasten sich recht vorsichtig an die Umwelt heran, wirken fast etwas unsicher, zumindest schüchtern. Aber in sich sind sie ganz schön festgefügt, nur wagen sie dies nicht so zu zeigen, denn die Lebensangst ist recht ausgeprägt. Sie wollen geschützt sein, beschützen aber auch; und letzteres gibt ihnen viel Kraft. Gelegentlich kommt es vor, dass die Eignerin ihre Launen mit einer gewissen Arroganz verdeckt - ein unbewusster Mechanismus, der sie vor dem Verletztwerden schützen soll. Ihre zeitweilige Empfindlichkeit, kann zu aggressiven Reaktionen von anderen Personen führen.

Vieles hängt von ihrer gerade vorherrschenden Stimmung ab. Gewöhnlich erweist sich die Geborene offen für alle Vorgänge; sie vermag die meisten davon zu erahnen und sich demzufolge frühzeitig auf allfällige Gefahren, die auf sie zuzukommen drohen, einstellen. Immer jedoch ist ihre erste Reaktion ein zurückweichen, damit der andere sich entblösst.

Allerdings bekundet die Native erhebliche Mühe damit, wenn sie von welcher Seite auch immer, bedrängt wird! Darauf kann sie durchaus etwas störrisch reagieren, so dass mit ihr dannzumal nicht zu reden ist. Oft ist die Eignerin viel zu angespannt, was im Laufe der Zeit natürlich an die Gesundheit geht; sie braucht viele Pausen und viel Ruhe. Das Umfeld kann ihr schwer zu schaffen machen, aber im entscheidenden Moment beweisen die Geborenen oft viel Mut, vor allem, wenn es um die Verteidigung gewachsener Traditionen geht. Verantwortung übernehmen diese Menschen im allgemeinen gern, aber häufig mehr nach innen als nach aussen. Sie sind sehr auf das eigene Heim bezogen, weshalb die Verantwortlichkeiten am häufigsten dort wahrgenommen werden. Im allgemeinen erfolgt der Einsatz der Kräfte und Fähigkeiten weniger nach verstandes- als vielmehr nach gefühlsbetonten Kriterien. Generell fällt die Mobilisierung der Kräfte eher schwer, weil es oft an genau umrissenen Zielen und wohldurchdachter Planung fehlt. Die Entschlusskraft ist in der Regel eher schwach; harte Ellenbogen, mit denen sich die Geborene durchsetzen könnte, sind meist nicht vorhanden. Hindernissen und Schwierigkeiten, weicht die Be-

troffene am liebsten aus; wenn sie sich nicht umgehen lassen, können sie den beruflichen Erfolg erheblich beeinträchtigen, da es meist an der Kraft und der Entschlossenheit fehlt, sie aus dem Weg zu räumen. Es besteht die konkrete Gefahr, dass die Betroffene von anderen in den Hintergrund gedrängt oder ausgenutzt wird, weil sie nicht immer die im Konkurrenzkampf nötige Härte aufbringt. Andererseits können sich unerwartete Chancen und Hilfen bieten, die beruflichen Auftrieb bringen. Mehr Ehrgeiz und Willenskraft können den Aufstieg beschleunigen.

Hier herrscht das mütterliche Schutzprinzip vor. Das Bedürfnis, die Familie und andere nahestehende Menschen zu beschützen ist sehr stark ausgeprägt. Dabei tritt auch häufig die Tendenz zutage, sich in sich selbst zurückzuziehen, wenn eine echte oder vermeintliche Gefahr droht. Der innere Energiefluss der Geborenen ist von eher schwerfälliger Art, was sich in einer körperlichen Trägheit auswirken könnte. So kommt es auch, dass sportliche Betätigung höchstwahrscheinlich nicht zu ihren bevorzugten Aktivitäten zählt. Allerdings können durch ein gewisse Bewegungsarmut in den späteren Jahren eventuell auch gesundheitliche Probleme auftreten.

Die Geborene lebt zu einem Grossteil von ihren Gefühlen. Sie sucht nach Sympathie, wobei sie oftmals sehr ausgeprägt auf sich selber bezogen ist. Bei den Menschen, die sie liebt, muss die Eigenerin an erster Stelle stehen, andernfalls ist sich höchst unglücklich. Es kommt vor, dass an dem, was sie liebt, hartnäckig festhält.

Das Unterbewusstsein ist bei dieser Geborenen aussergewöhnlich aktiv. Alles erscheint hier etwas versteckt und latent, kaum etwas präsentiert sich klar oder direkt. Sie geht bei ihrem Denken und Handeln nicht auf geradlinige Weise vor. Stets sind auch die Gefühle angesprochen. Diese Situation führt auch dazu, dass es nicht möglich ist, mit der Eigenerin vernünftig zu reden, wenn emotionale Probleme oder Störungen bestehen. In solchen Fällen erscheint es angebracht, zunächst einmal abzuwarten, bis sie sich wieder beruhigt hat, um es dann nochmals zu versuchen. Es ist oftmals eine subtile Unbestimmtheit gegeben, die auf die Menschen, mit denen es die Geborene zu tun hat, oftmals einen unwiderstehlichen Reiz ausüben kann. Weil das Psychische bei der Nativen eine so grosse Rolle spielt, kann sie keinen Unterschied machen zwischen dem, was sie denkt und dem, was sie fühlt. Sie ist ihren Stimmungen ausgeliefert: An einem Tag fühlt sie sich grossartig, am nächsten schrecklich. Gewöhnlich saugt sie wie ein Schwamm die Atmosphäre um sich herum auf, ohne sich indes über die Schwingungen im klaren zu sein. Wenn sie sich in der Gegenwart von glücklichen Menschen befindet, blüht sie auf; beim Kontakt zu eher depressiven Leuten erschläft sie leicht und verliert womöglich schnell den Mut, ohne zu wissen, warum.

Wie immer die Geborene auch durch das Leben zieht, sie benötigt ein sicheres Refugium, in das sie immer wieder zurückkehren kann. Ihre emotionale Unsicherheit ist sehr gross, zumindest so lange, bis sie sich über den persönlichen Aspekt hinaus gefunden hat. So erscheint ihre Persönlichkeit dann auch irgendwie geliehen. In der Tat, es fällt der Eigenerin schwer, eine eigene Identität aufzubauen; sie lebt oftmals mit der Identität von anderen. Deshalb ist es ausserordentlich wichtig für sie, ihr inneres Zentrum zu finden, von dem aus

sie wirken kann! Wenn es dazu gekommen ist, ruht sie in sich, ohne länger den Gezeiten ihrer Persönlichkeit ausgeliefert zu sein.

Häufig zeichnen sich die Geborenen in besonderer Weise für Öffentlichkeitsarbeit - in welcher Form auch immer - aus, weil sie stark emotional orientiert sind. Das Massenbewusstsein gründet immer auf Gefühle, niemals auf Verstand. Diese Erkenntnisse kann sie bei ihrer Arbeit nutzen.

Hier kommt zum Ausdruck, was die Native in den Tiefen ihres Wesens wirklich ist und was sie aus früheren Lebzeiten in diese aktuelle Existenz mitgebracht hat. Das Motto heisst: Dienen oder Leiden. Sie hat die Wahl zwischen diesen beiden Möglichkeiten.

Gewöhnlich arbeitet die Geborene lieber im Hintergrund und scheut das Rampenlicht. Hinsichtlich der frühen Lebensjahre könnte es mit dem Vater zu Beschränkungen gekommen sein. Wenn die Geborenen einen festen Willen aufbringt, dürfte es ihr gelingen, belastende Eigenschaften und Situationen zu verändern.

Grundsätzlich ist eine fortschrittliche Grundhaltung festzustellen. Allerdings kann die Eignerin gelegentlich aufgrund ihrer etwas sprunghaften Wesensart mit unbedachten Aktionen in Schwierigkeiten geraten. Wenn die Fixiertheit der Gedanken erst einmal überwunden ist, vermag sie häufig viele gute Einfälle zu »produzieren«. Hinter einer freundlichen Fassade verbirgt sich meist eine gewisse Selbstbezogenheit.

Auf alles, was sich auf andere Menschen bezieht, reagiert die Geborene gewöhnlich sehr sensibel. Die Persönlichkeit muss darauf gerichtet sein, anderen beim Umgang mit ihren Mitteln und Gaben zu helfen. Es besteht eine aussergewöhnliche Aufmerksamkeit für gesellschaftliche Strömungen und Bedürfnisse. Nicht selten treten bei der Betroffenen übersinnliche Fähigkeiten zutage.

Hier zeigt sich die ewig Jugendliche. Das Herz nimmt Einfluss auf den Verstand. Im allgemeinen ist die Geborene sehr ehrgeizig. Wenn sie emotional verletzt wird, kann die Native voreingenommen und etwas starrsinnig in ihren Überzeugungen werden. In mentaler Hinsicht besteht eine gewisse Tendenz zu Trägheit. Deshalb muss sie ihre Aufmerksamkeit darauf richten, den Verstand stärker zu schulen und zu kultivieren. In diesem Fall bekommt sie ein Gefühl für Verfeinerung und erfährt grosse innerliche Würde.

Dank ihrer Anpassungsfähigkeit und rascher Auffassungsgabe, vermag sie auch komplexere Zusammenhänge zu verstehen. Gelegentlich kommt es zu einer erheblichen nervlichen Anspannung. Ihr Nervengerüst ist naturgemäss nicht besonders stabil und kräftig.

In Liebesangelegenheiten erweisen sich die Geborenen als äusserst empfindlich. Diese ausserordentliche Sensibilität führt oft dazu, dass sie in ihren Gefühlen leicht verletzt wird. Allerdings verbirgt sie diese Verletzlichkeit nicht selten hinter einem würdevollen Gebaren. Weil ihre Stimmungen schwankend und oft unberechenbar sind, schätzt sie vor allem Sicherheit, sei es in finanziellen oder häuslichen Belangen. So strebt sie auch nach einer Heirat, um primär Geborgenheit zu finden und hegt und umsorgt Heim und Familie meist mit grosser Hingabe. Sie braucht immer wieder sichtbare Beweise der Zuneigung, um sich in ihrer Haut wohl zu fühlen. Sie richtet ihr Heim gern gemüt-

lich und schön ein und macht es nicht selten zum Mittelpunkt geselliger Anlässe.

Im allgemeinen ist die Eigenerin sehr häuslich veranlagt und fühlt sich glücklich, wenn sie für ihre Lieben kochen und haushalten kann. Sie ist sehr freundlich und eine liebevolle Mutter.

Gelegentlich tritt eine Vorliebe für Zurückgezogenheit und Stille zutage. Persönliche und gesellschaftliche Kontakte finden nicht selten im verborgenen statt. Schüchternheit in Gesellschaft kann zu Einsamkeit und Liebesenttäuschungen führen.

In ihrem Erleben ist die Betroffene sehr stark vom Unbewussten her beeinflusst und schöpft daraus vielfach tiefe künstlerische Inspiration. Auch ihr Verhalten beruht weitgehend auf unbewussten Beweggründen. Ihr empfindsames Gemüt, macht sie zumeist freundlich und mitfühlend zu Menschen, die Kummer haben oder in Schwierigkeiten sind. Ihre eigenen Gefühle sind meistens höchst empfindsam und leicht zu verletzen.

Zuweilen herrscht das Bedürfnis vor, unabhängig und eigenwillig zu handeln. Die Geborenen sind intelligent und besitzen meist ein gutes Organisationstalent Häufig verspricht gemeinsame Arbeit im Team mehr Erfolg als individuelle Bemühungen.

Gelegentlich machen sich gewisse reformatorische Tendenzen bemerkbar, die vor allen Dingen im näheren Umfeld der Eigenerin umgesetzt werden. Manchmal geht dabei die Geborene ihre eigenen Wege und kümmert sich nicht um herkömmliche Ansichten und Methoden, sofern diese sich nicht mit ihrem Denken und ihrer praktischen Erfahrung vereinbaren lassen. Oftmals wird die Tradition nur dann respektiert, wenn sie - in den Augen der Geborenen - Achtung verdient. Diese Menschen arbeiten grundsätzlich schlecht unter einer autoritären Führung. Man muss ihnen gestatten, die Dinge auf ihre Weise zu erledigen und aus den eigenen Irrtümern zu lernen. Allerdings besteht auch die Gefahr, dass sie eventuell bewährte Methoden verwerfen, bevor sie sie durch bessere ersetzt wissen. Deshalb kann das Ergebnis ihrer Unternehmungen konstruktiv oder destruktiv sein, je nachdem, welchen Grad an Reife sie besitzen und der Vernunft, die sie erkennen lassen.

Häufig sind starke Begierden und Gefühle festzustellen; diese Menschen verfügen über ein reiches Mass an Energie und oft einen eisernen Willen. Im Hinblick auf fremde Finanzen, können sie mitunter eine gewisse Aggressivität an den Tag legen, indem sie gerne viel von diesem Geld ausgeben. Im allgemeinen ist ein sehr starker Sexualtrieb festzustellen.

Nicht selten besteht ein tiefes Interesse an Okkultem und an den grundlegenden Fragen des menschlichen Daseins, so etwa an einem Leben nach dem Tod. Oft sind telepathische Fähigkeiten festzustellen. In bezug auf ihre philosophischen oder religiösen Überzeugungen können die Geborenen unter Umständen sehr starr in ihrer Haltung sein, was ihnen eventuell erbitterte Gegner schafft. Dasselbe gilt für ihre Ansichten über soziale Verhaltensweisen.

Gelegentlich neigt die Native dazu, heimlich Informationen über andere Personen und deren Angelegenheiten einzuholen. Aufgrund verborgener Motivationen können zuweilen merkwürdige Freundschaften entstehen. Es ist durchaus möglich, dass die Geborene aus solchen Verbindungen finanziellen oder an-

derswie materiellen Nutzen ziehen kann. Unkluge Investitionen in Aktien oder finanzielle Partnerschaften, dürften herbe Verluste nach sich ziehen. Manchmal besteht ein Interesse an Spiritismus und die Eigenerin möchte solche verborgenen Kräfte für persönliche Zwecke einsetzen.

Gewöhnlich zeigt sich ein hohes Mass an Kreativität in den Bereichen der Kunst, Erziehung, des Sports und in allem, was mit Kindern zu tun hat. Eine besondere Zuneigung kommt bei der Eigenerin zu jungen Menschen zum Ausdruck.

Praktischer und logischer Verstand gehen vielfach harmonisch miteinander einher. Die Eigenerin ist um grosse Diszipliniertheit im Denken und Urteilen bemüht und beim Schreiben und Lösen von Problemen. Ideen werden in der Regel aufgrund ihres möglichen oder bereits nachgewiesenen Nutzens bewertet. Für sie muss alles exakt definiert, im Detail organisiert und nach Möglichkeit schriftlich festgehalten sein. Ganz besonders bemüht ist die Betroffene um Klarheit bei Verträgen und Vereinbarungen. Von allergrösster Wichtigkeit ist der Eigenerin Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit. Deshalb führen sie ihre Bemühungen auch in vielen Fällen zum Erfolg.

Ihr Verantwortungsgefühl gegenüber Freunden und Gruppenmitgliedern, ist sehr stark ausgeprägt. Immer wieder steht das Bedürfnis im Vordergrund, wichtige und einflussreiche Leute kennenzulernen, um die eigene Stellung und Karriere zu fördern. Im allgemeinen wird sie mit dem Entgegenkommen und der Loyalität ihrer Freund und Verbündeten rechnen können. Es entstehen aber auch Situationen, in denen versucht wird, sie aus Gründen des persönlichen Gewinns und Ehrgeizes auszunützen. Oftmals sind es auch die engen Freunde, die der Eigenerin die Möglichkeit und Gelegenheit zur Wissensweiterung und zum intellektuellen Wachstum vermitteln. Bei der Nativen ist der Sinn für Gerechtigkeit stark entwickelt. Wenn dieses Prinzip des gleichen Rechts für alle bei Gruppen und Freundschaften funktioniert, wird jeder aus der Zusammenarbeit und der organisatorischen Struktur der jeweiligen Gruppen irgendwelchen Nutzen ziehen.

Mitunter macht sich die Tendenz bemerkbar, Freundschaften mit älteren, reiferen und ernsthaften Menschen einzugehen, die das Reiferwerden der Geborenen oftmals nachhaltig günstig beeinflussen.

Oft kommt es zuhause zu viel Aufregung, zeitweise eventuell zu chaotischen Zuständen. Eine gewisse Rastlosigkeit zeichnet die Geborene gelegentlich aus, die zu wechselhaften Lebensumständen führen dürfte. Allerdings werden auch immer wieder erstarrte Formen durch plötzliche und unerwartete Ereignisse aufgebrochen. Zu gewissen Zeiten ist ein öfterer Wechsel von Stellung und Wohnort wahrscheinlich. Manchmal können ungewöhnliche Probleme mit der Mutter die Geborene emotional aus dem Gleichgewicht bringen.

Vielfach verfügt die Eigenerin über eine psychische Sensibilität, den Schleier des Materiellen zu durchdringen und die Wahrheit zu erkennen.

Im Laufe des Lebens kann es durchaus zu geheimen Liebesaffären kommen, deren Ursache in früheren Bindungen liegen. Dabei kommt es häufig zu einer Hinwendung zu Personen, die nicht frei sind. Manchmal bringt die Geborene auch sehr grosse Opfer für die Kinder, ohne entsprechend etwas zurückzubekommen. Wahrscheinlich wird sich die Verbindung zwischen der Betroffenen

und ihren Kindern recht rasch auflösen, wenn diese erwachsen sind. Grundsätzlich ist eine ausgesprochene Willenskraft vorhanden. Jedoch kann diese unter Umständen auch in Begierde umschlagen.

Auf der anderen Seite kommen bei der Geborenen viel Vorsicht, Ernsthaftigkeit sowie Geistestiefe zum Ausdruck. Allerdings muss sie sich vor negativem Denken und depressiven Verstimmungen in acht nehmen.

Der Geborenen kommt der persönliche Anspruch zu, ihre potentiellen Möglichkeiten bis ans Äusserste zu treiben; und sie glaubt, dass es jeder so machen sollte. Sie hat ein starkes Verlangen, alles, was sie beim Erforschen neuer Sphären behindert zu beseitigen, vor allem, wenn diese neuen Bereiche zu einem grösseren Verständnis des eigenen Selbsts führen. Ebenso stark ist ihr Wunsch, den eigenen Standpunkt verständlich zu machen und sie glauben, dass die Rechte des Individuums alles überragend sind. Ihre Hauptlebensaufgabe besteht darin, Kontrolle über die eigene - gelegentlich auftretende - Aggression und über die Angriffslust anderer Leute zu bekommen.

Diese Menschen treiben sich in ihrem eigenen Tätigkeitsfeld oftmals schwer an und halten sich dabei nicht selten an grausame Fahrpläne, durch die sie mit der Zeit überfordert werden können. Andererseits sind sie jedoch auch bekannt für ihre ausgesprochene Vitalität, ihre Lebendigkeit und ihren Fleiss. Vielfach sind sie von besonderer Entschlusskraft und hassen jede Untätigkeit. Wenn sie über ihre Vorhaben sprechen, dann werden sie leicht dazu verführt, Reden zu schwingen wie ein Prediger. Es ist nicht ungewöhnlich, dass die Nativen eine recht hohe Position erreichen mit wesentlich weniger Voraussetzungen, als eigentlich dafür notwendig wären. Auf jeden Fall kommt der Geborenen oftmals eine Stellung zu, wo sie ausserhalb des herkömmlichen Geschäftsbetriebs wirkt, etwa als Selbständige oder in einem Familienbetrieb. Selbst wenn sie sich einen Aufgabenbereich aussucht, bei dem das 'anders' sein dazu gehört, scheint sie sich immer noch eine Spur von den anderen zu unterscheiden. Sie ist bekannt für ein 'gewisses Extra', was sie nicht selten etwas zu einer Aussenseiterin oder Einzelgängerin macht. Es kann aber auch sein, dass sie kaum Gemeinsamkeiten mit ihren Kollegen(innen) aufweist, wodurch sich die Geborene schon allein deshalb abhebt. Die Öffentlichkeit kennt solche Menschen zumeist wegen ihrer Bereitschaft, für die Karriere konventionelle Methoden hinter sich zu lassen, selbst dann, wenn andere Einspruch erheben. Oft verschmähen ihre Kritiker ganz einfach und häufig zeichnen sie sich durch ein grosses Charisma aus. Gelegentlich neigen sie zu einem etwas selbstironischen Humor. Sie meinen immer, dass sie ein unmittelbares Ziel vor Augen haben müssen, und wenn sie keines haben, dann erfinden sie eines. Allerdings findet es die Eigenerin manchmal schwierig, sich mit längerfristigen Zielsetzungen zu befassen. Dafür aber, ist sie in der Regel eine gute Kämpferin.

Harmonien und Belastungen.

Oft zeigt sich das Selbstvertrauen der Betroffenen eher schwach ausgeprägt. Sie fühlt sich dadurch häufig gehemmt und minderwertig und glaubt dabei, anderen Menschen nichts zu bedeuten. Die Verletzlichkeit des Ich ist gross, was sich in vielerlei Hinsicht äussern kann. Oft besteht die Tendenz zu Über-

komensation, was oft zu einem nach aussen scheinbar fast schon übertrieben selbstsicheren Auftreten führt, während sie in ihrem Seeleninneren gleichzeitig leidet und davon überzeugt ist, dass ja doch niemand an die glaubt.

Genaugut aber kann die Geborene auch zur eventuell etwas zynischen Kritikerin werden, die sich bissig wehrt, damit ihr niemand zu nahen kommt, um sich dann in der Folge wieder in ihr Schneckenhaus zurückzuziehen, wo sie vielleicht melancholisch viele Stunden brütet. Eine andere Überkompensation ist häufig auch das Ausleben von Ambitionen in einem enormen Leistungsdrang, um sich immer wieder als die Beste beweisen, während sie gleichzeitig allfälligen Kritiken, die in dieser Hinsicht auf allfällige Schwächen verweisen, lieber aus dem Weg geht. Trotzdem kann sie mit diesem Konflikt in einer besonders schwierigen Situation mit einem enormen Durchsetzungsvermögen alles auf eine Karte setzen und damit Erfolg haben. Auch wenn damit oftmals gewisse Schwierigkeiten und Probleme verbunden sind, kann die Betroffene viel erreichen.

Sie dürfte erfahren, dass sie einige Male in ihrem Leben nur wenig Zeit für sich selbst und die angenehmen Dinge des Lebens Zeit haben wird. Die Verantwortung für andere Angelegenheiten, die vielleicht erst in fernerer Zukunft Früchte tragen werden, erfordern dann die ganze Aufmerksamkeit.

Es kann mitunter leicht zu Konflikten mit Autoritätspersonen jeder Art kommen. Insbesondere besteht eine starke Sensibilität für Eingriffe in die eigenen Befugnisse durch Befehle, Bestimmungen und Verbote; solche Beschränkungen lösen durch die Verletzlichkeit des eigenen Ichs manchmal heftige Reaktionen seitens der Geborenen aus. Es ist ein grosser Widerstand gegen Einnungen und Festlegungen vorhanden, obschon die Eigenerin ein festes Fundament braucht. Eine solche Selbstverteidigungshaltung kann sie aber auch dazu anspornen, sich so nach oben zu arbeiten, dass sie es schliesslich ist, die Anweisungen gibt.

Gelegentlich kommt eine Rastlosigkeit und ein gewisser Provokationsdrang zum Ausdruck, der sich oftmals nur schwer beherrschen lässt. Etwas in ihr treibt sie zu ständig neuen Dingen und dadurch hat sie wenig innere Sicherheit und Ruhe. Ebenso ist die Eigenerin häufig emotional angespannt und reagiert in der Folge manchmal etwas heftig und überzogen auf gewisse Situationen, aber oft in einer Weise, die aus dem Rahmen des Üblichen fällt.

Auch Impulsivität begleitet die Betroffene auf weiten Strecken und sie ist schnell irritiert. Allerdings findet sie in ihrem Drang nach Veränderung meist auch genügend Halt, um auch nach einem allfälligen Zusammenbruch ihrer Welt weitermachen zu können. Zuweilen scheint es, als könne die Geborene gar nicht lange in einer Ruhe leben. Sie stellt dann wieder alles auf den Kopf, damit sich wieder einmal etwas bewegt. Abwechslung und neue Impulse sind wichtig für diese Geborene. Vielfach tritt ein aussergewöhnlicher Einfallsreichtum zutage. Die inneren Konflikte drängen häufig zu neuen, anderen Dingen, wodurch sie geneigt ist, die Sachverhalte aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, wenn auch immer in den Grenzen des eigenen Weltbildes. Sie kann sich unter Umständen mit erheblicher Stosskraft für ihre eigenen Ideen einsetzen.

Emotional sind zuweilen gewisse Probleme zu erwarten. Durch die eigene, we-

nig stabile Haltung zieht sie in Verbindung mit dem starken Drang nach Abwechslung und Veränderung oft unbewusst Menschen an, die selbst wenig gefestigt, unbeständig und in ihren Reaktionen sogar labil sein können. Mit ihrer eigenen Unbeständigkeit stösst sie andererseits gefestigtere und eventuell konventionellere Menschen eher ab, so dass sich die noch verbleibenden Kontakte nicht immer allzu ruhig gestalten.

Egal wie freundlich sie sich nach aussen präsentiert, strahlt sie stets etwas aus, das dem Gegenüber signalisiert, dass sie es ernst meint und sich nicht täuschen oder übervorteilen lässt. Wenn die Eigenerin dann zusätzlich gewisse Bemerkungen anbringt, wirken diese allein schon durch die persönliche Ausstrahlung oftmals schärfer, als sie eigentlich gemeint sind. Im privaten und beruflichen Umfeld kann es gelegentlich zu Machtkonflikten kommen. Dadurch könnte es zuweilen auch zu Konfrontationen kommen.

Oft zeigt sich eine »Alles oder Nichts« - Haltung, die sich darin manifestiert, dass einmal Begonnenes mit der grössten Hingabe verfolgt wird.

Generell weiss sich die Eigenerin im Leben gut zu behaupten, ist unabhängig und meist äusserst aktiv, wobei die Neigung vorherrscht, nach dem Lustprinzip zu handeln und das zu tun, wozu man Lust verspürt. Eine vorherrschende Motivationskraft zeichnet diese Geborene ebenfalls aus. Sie versteht es, ihre Umgebung zu stimulieren und zu Taten anzuspornen. Gewöhnlich besitzt sie auch Führungsqualitäten im Sinne einer natürlichen Autorität die von Mut und Begeisterung getragen ist.

Grundsätzlich verfügt die Eigenerin über ein reiches Mass an Energie und ist körperlich recht robust. Oft erweist sie sich als sportlich; sie liebt den Wettkampf, ohne jemandem nacheifern zu wollen. Ebenso fordert sie gerne die anderen »so zum Spass« heraus, doch bleibt sie dabei immer fair. In der Regel setzt sie sich gerne für Ideale und Ideen ein und scheut dafür auch keine Auseinandersetzung. Allerdings ist es wichtig, dass sie dabei den anderen auch genügend Raum lässt.

Auf vielerlei Lebensgebieten besteht ein ausgeprägtes Streben nach Macht und Einfluss. Der Drang, eine wichtige Rolle zu spielen, kann sich auf der geistigen Ebene ebenso wie auf der materiellen bemerkbar machen. Aufgrund der starken Willenskraft gibt sie nicht so leicht nach, wenn sie einmal einen Standpunkt eingenommen hat. Darüberhinaus besitzt die Native oft grosse Überzeugungskraft, die indes gelegentlich auch mit etwas Halsstarrigkeit gepaart sein kann. Dennoch wirkt sie in solchen Situationen meist eher konsequent als aggressiv auf ihre Umgebung!

Diese Menschen besitzen einen deutlichen Hang zum Moralisieren und ihr Handeln ist von einem ausgeprägten Gespür dafür gekennzeichnet, was für sie gut ist und was nicht. Aus diesem Gefühl können sie sich oft aktiv für verschiedene Verbesserungen einsetzen, seien diese materieller, sozialer und religiöser Art. Oft packen sie Dinge in grösserem Stil an und können recht gut organisieren, müssen aber aufpassen, dass sie sich nicht zuviel aufbürden.

Generell weiss sich die Geborene gut nach aussen zu präsentieren. Durch ihre freundliche Art kann sie anderen Menschen vielfach helfen, zieht aber oft auch umgekehrt Hilfe von aussen an, wenn sie dieser bedarf. Oft fallen ihr Möglichkeiten zu, die sie nutzt, ohne lange darüber nachzudenken und sie

sich schliesslich als sehr vorteilhaft und nützlich für sie erweisen. Daraus erwächst indes oft auch eine gewisse Selbstzufriedenheit und Bequemlichkeit. Wenn sich die eigene Grundhaltung in Harmonie mit der Haltung befindet, in der die Eigenerin nach Sicherheit und Geborgenheit strebt, wird sie eine tiefe innere Ruhe erfahren.

Schöpferische und Gestaltungskraft wirken zusammen, was grundsätzlich Kreativität in vielerlei Hinsicht verleiht. Sie kann ihre Kreativität oft in schwierigen Lebensumständen zum Ausdruck bringen, wobei sie dannzumal solchen Schwierigkeiten meist in einer Haltung gegenübertritt, die diese akzeptiert und konstruktiv lösen versucht. Andererseits besteht auch eine Neigung zu Verdrängung. Dies führt letzten Endes dazu, dass gewisse Probleme und Konflikte in ihrem Ausmass unterschätzt werden.

Die ihr zur Verfügung stehenden innere Kraft, treibt sie immer wieder zu neuen Leistungen. So dürfte sie im Berufsleben sehr tüchtig sein und auch Erfolg haben. In vielen Fällen versteht sie es auch, Umstände zu schaffen, in denen sie im Kleinen oder im Grossen eine gewisse Machtposition einnimmt und sei es auch nur dadurch, dass sie etwas kann, was andere nicht können. Obschon ihre physische Kraft nicht allzu gross ist, vermag sich die Geborene mit Hilfe ihrer mentalen Energie meist durchzusetzen. Problemsituationen, die sich im Alltag ergeben, meistert sie oft scheinbar mühelos. Mit ihrer unbeirrbaren und energischen Kraft, kann die Eigenerin viel bewirken, doch kann sie sich bei Übertreibung auch gegenüber ihrer Umgebung leicht isolieren. Wenn sie ihre Energie konstruktiv einzusetzen weiss, kann es die Betroffene weit bringen, doch kann es auch zum Absturz kommen, wenn sie die falsche Richtung einschlägt.

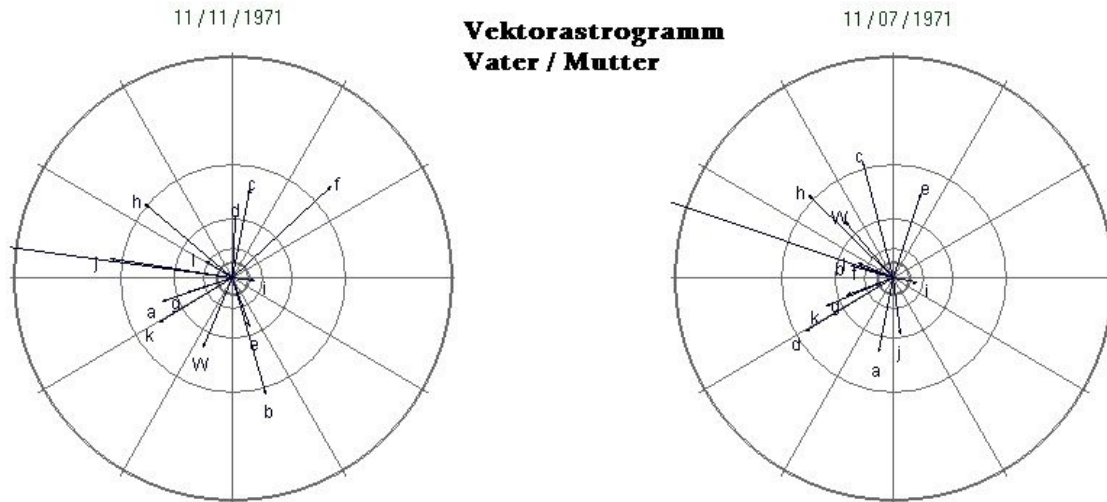
Oft kommt ein Bedürfnis nach Unabhängigkeit und Ursprünglichkeit auf und nach dem Durchbrechen von Formen und Grenzen. Das ist der Inhalt, mit dem die Geborene ihre Individualität auf der Grundlage von Veränderungen, die sie von innen heraus spürt und anstrebt, weiterentwickelt und ausbaut. Im Vordergrund steht dabei der Antrieb, die eigene Erlebniswelt über die Grenzen des Individuellen hinaus auszudehnen. Dabei besteht aber auch die Gefahr von Verwischung oder Auflösung funktionierender Strukturen, von Idealisierung und übermässiger Perfektionierung. In der Folge erscheint das Individuelle chaotisch und kollektiv, wodurch eine etwas unpersönliche Haltung entsteht. Im Extremfall kommt es dazu, dass die Geborene Utopien nachhängt und in Gruppierungen ihre eigene Individualität preisgibt.

Eine Beschäftigung mit Spiritualität kann angesichts einer starken aussersinnlichen Wahrnehmung zu tiefgreifenden Erfahrungen führen, die sie völlig neue Bereiche des Daseins kennenlernen lässt.

Beziehungsmuster.

Wechselbeziehungen des Saturn führen bei beiden Partnern zu einer gewissen Konsistenz. Sie konzentrieren sich gemeinsam auf dieselben Ziele und verfolgen sie mit grosser Disziplin. Gleichzeitig wird bei beiden deutlich, dass ihre individuellen Zielsetzungen nicht von aussen initiiert sind, etwa als Druck oder Gefühl »etwas leisten zu müssen«, sondern dem inneren Antrieb und der

eigenen Initiative entspringen.



Wo beide die gleichen Ziele verfolgen, existieren auch gemeinsame Beschränkungen. So findet man in anderen Lebensbereichen als dem Beruf höchst unterschiedliche Interessen vor. Dadurch entsteht die Situation, dass zwar jeder für sich allein, einen Beitrag zum gemeinsamen Erfolg beiträgt, dass jedoch gleichzeitig eine berufliche Kooperation der beiden Partner unwahrscheinlich ist, zu grosse sind die Unterschiede in gewissen Denkbereichen.